



Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Ventschow

9. JAHRGANG · AUSGABE 99 · NR. 01/13

ERSCHEINUNGSTAG: 30. JANUAR 2013



Aus Wasser wird Eis...



Jahresabschluss der Jugendwehren aus Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Bad Kleinen und Lübow. Nachdem in den vergangenen Jahren das Wonnemar in Wismar Ziel der Abschlussveranstaltung war, zog es die Teilnehmer nicht in das Wasser, sondern eher auf die Wasseroberfläche. Zusammen mit der Jugendgruppe des THW OV Wismar sowie der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Wismar Altstadt machten sich die rund 110 jungen Kameraden auf den Weg in die Eishalle nach Rostock. Für die einen waren es die ersten Stehversuche auf dem Eis, für die anderen ganz gewohntes Terrain. Das machte allerdings keinen Unterschied, es wurde sich gegen-

seitig geholfen und zu der Musik des DJ's in der Halle ein schöner Tag verbracht. Nach der ersten „Eiszeit“ wurde die Eisfläche auf Vordermann gebracht, Zeit zum Verschnauften und Mittagessen, bevor es in die zweite „Eiszeit“ ging. Ausgewipert und ohne größere Verletzungen ging es dann am Nachmittag wieder zurück in Richtung Wismar.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Unterstützern und Helfern, die uns im Jahr 2012 zur Seite standen und wünschen allen kleinen Feuerwehrleuten ein spannendes und erfolgreiches neues Jahr.

Die Jugendwarte der Feuerwehren

Babyprämie bei der Wohnungsbaugenossenschaft Bad Kleinen eG



Seit mehr als fünf Jahren wird bei der Wohnungsgenossenschaft in Bad Kleinen eine Babyprämie gezahlt. Mit großer Freude übergab Lothar Tretow vom Vorstand am 17. Dezember 2012 im Büro

den Scheck über 100 Euro an die stolze Mutti Manuela Radke. Für die kleine Mia gab es damit sicher noch ein Weihnachtsgeschenk mehr.

Foto und Text: A. Ziems

IN DIESER AUSGABE

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

- Schließung der Bahnstelle Petersdorf/AnrufsammeltaxiS. 3
- Schließzeiten der Kindertagesstätten ...S. 4
- Bekanntmachung von FundsachenS. 4
- Erreichbarkeit des AmtesS. 6
- Öffentliche Bekanntmachung zu eingegangenen SpendenS. 7
- Diebstahl der SchneezäuneS. 8
- Öffentliche Bekanntmachung Melde- register und WiderspruchsrechtS. 9
- FundtiereS. 9
- Gelbe SäckeS. 10

Gemeinde Bad Kleinen

- Termin Gemeindevertretungssitzung ..S. 3
- Bekanntmachg. der Satzung P-Plan Nr. 25 „Sportboot-Servicestation“S. 5
- Bekanntmachg. d. Satzung 1. Änderung B-Plan Nr. 1 „Gallentin Nord“S. 7
- Nutzungs- und Gebührenordnung für die kommunale MensaS. 8

Gemeinde Barnekow

- Termin Gemeindevertretungssitzung ..S. 3

Gemeinde Bobitz

- Termin Gemeindevertretungssitzung ..S. 3

Gemeinde Dorf Mecklenburg

- Termin Gemeindevertretungssitzung ..S. 3
- Offener Brief des BürgermeistersS. 4

Gemeinde Groß Stieten

- Termin Gemeindevertretungssitzung ..S. 3

Gemeinde Hohen Viecheln

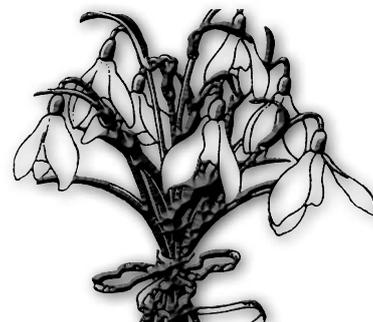
- Termin Gemeindevertretungssitzung ..S. 3
- 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die StraßenreinigungS. 4
- HausnummernsatzungS. 5

Gemeinde Lübow

- Termin Gemeindevertretungssitzung ..S. 3

Gemeinde Metelsdorf

- Termin Gemeindevertretungssitzung ..S. 3
- Bekanntmachung Vergabe eines neuen StraßennamensS. 4



Hinweis in eigener Sache

Es rufen immer wieder Bürger bei uns an, weil sie keinen „Mäckelbörger Wegweiser“ bekommen haben. Fast immer konnte der Grund dafür gefunden werden. Wir möchten aber nochmals darauf hinweisen, dass die Briefkästen gut sichtbar an Haus oder Zaun angebracht sein müssen.

Die Austräger sind auch nicht verpflichtet, das Grundstück zu betreten, wenn ein freilaufender Hund eine Gefahr darstellt. Bitte achten Sie in Zukunft darauf. Danke.

M. Gründemann



20 Jahre Seniorenverein Lübow e.V.

Am 17. Februar 1993 wurde unser Verein aus der Taufe gehoben. Seit diesem Tag treffen sich die Mitglieder einmal wöchentlich zu einem gemeinsamen Nachmittag in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ in Lübow. Dieser Nachmittag ist für alle Mitglieder zu einer Institution geworden, ist also aus ihrem Leben nicht wegzudenken. Es zeigt sich, jeden Mittwoch auch nach 20 Jahren, kommen noch viele Gründungsmitglieder. Unsere Mitglieder kommen nicht nur aus der Gemeinde Lübow, sondern auch aus Dorf Mecklenburg, den Gemeinden Bobitz und Hornstorf und aus Wismar.



Nach der Seniorengymnastik, dem gemeinsamen Kaffeetrinken und dem obligatorischen Lied für die Geburtstagskinder oder andere Ehrentage der letzten Woche gehen wir zum gemütlichen Teil über.

Das heißt, es werden Karten oder „Mensch-Ärgere-Dich-Nicht“ gespielt, gekniffelt oder auch nur ein Klönschnack gehalten. Nicht nur unsere wöchentlichen Treffen, sondern auch Urlaubs-, Tages- und Halbtagsfahrten gehörten und werden auch in Zukunft zu unserem Programm gehören. Unser Seniorenverein war und ist ein offener Verein, der auch gern mit anderen Vereinen zusammenarbeitet und sich gern, unseren Möglichkeiten entsprechend, in gemeinsame Veranstaltungen einbringt. Auch sind uns jederzeit neue Mitglieder willkommen. Interessenten können sich jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr in der Kegelbahn informieren.

Unser 20-jähriges Bestehen werden wir am 20. Februar um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ in Lübow feiern.

Der Vorstand

Die Mitglieder des Seniorenvereins Lübow e. V. danken dem Vorstand, der stets und ständig viel Freizeit opfert. Ein besonderer Dank gilt Eckhard Dargel, Margarete Müller und Angelika Jung.

Überraschung auf der Barnekower Seniorenweihnachtsfeier



Der Weihnachtsmann, Andre Pade brachte mit dem Traktor kleine Geschenke zur Seniorenweihnachtsfeier in das Feuerwehrgebäude nach Barnekow.

Die Senioren ließen den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Die Überraschung war voll gelungen.

Vielen Dank!

Letzter Besuch des Weihnachtsmannes in der Kita „Pustebblume“ in Barnekow



Am 18. Dezember herrschte große Spannung in der Kita in Barnekow, denn der Weihnachtsmann stattete seinen Besuch ab. Doch zuvor machten die Kinder noch einen kleinen Spaziergang, damit sich die Aufregung etwas legen konnte. Kaum im Kindergarten angekommen, konnten alle den Weihnachtsmann hereinbitten. Schnell wurden Jacken und Schuhe ausgezogen, ordentlich verstaut und alle nahmen an den weihnachtlich gedeckten Tischen Platz. Begrüßt wurde der Weihnachtsmann auch von den Erzieherinnen Frau Messinger und Frau Hiller sowie von Frau Schultz, Eltern und Großeltern. Gemeinsam sangen alle das Lied „In der Weihnachtsbäckerei“. Der Weihnachtsmann hatte für jedes Kind ein kleines Geschenk, eine Trinkflasche mit einem Gruppenbild. Dann wurden alle nach vorn zum Weihnachtsmann gerufen. Den Anfang machte Alexander, er war sehr aufgeregt und sang das Lied „Oh Tannenbaum“. Es folgten Lara, Tim, Bennit, Leon, Luna, Marten, Jasmin, Leon und Edda. Jedes Kind sagte ein kleines Gedicht auf oder sang ein Weihnachtslied. Manchmal mussten die Erzieherinnen helfen. Ein großes Geschenk gab es trotzdem, jedem Kind wurde so ein besonderer Wunsch erfüllt. Tim fand: „Mein Geschenk sieht sooo schön aus“. Als alle Kinder



ihre Päckchen in den Händen hielten, mussten die Erzieherinnen gemeinsam zum Weihnachtsmann und erhielten ebenfalls ein Geschenk – ein Abschiedsgeschenk. Die Kita wurde am 21. Dezember geschlossen. Ab Januar besuchen die Kinder Einrichtungen in Tressow, Mölln, Beckerwitz und Wismar. Sie freuen sich auf etwas Neues und lernen neue Freunde kennen. Die Erzieherinnen verabschiedeten sich mit etwas Wehmut von den Eltern und Großeltern, dankten für die Unterstützung und Hilfe. Ein großer Dank geht auch an die Sponsoren. So wird der Weihnachtsmann die Kinder im Jahr 2013 zur Weihnachtszeit in einer anderen Kita besuchen müssen. Text und Foto: M. Gründemann

Amtliche Bekanntmachung für die Jagdgenossenschaft Lübow zur Einberufung einer Genossenschaftsversammlung am 02.03.2013 um 10.00 Uhr in den Räumlichkeiten PENSION & GASTSTÄTTE ZUR KEGELBAHN LÜBOW, Am Sportplatz 9, 23972 Lübow.

Hiermit sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Bei Beschlussunfähigkeit laut Satzung findet die erneute Versammlung am 02.03.2013 um 10.30 Uhr in den Räumlichkeiten der PENSION & GASTSTÄTTE ZUR KEGELBAHN LÜBOW, Am Sportplatz 9, 23972 Lübow statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung durch den Bürgermeister (Notvorstand)
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Kassenbericht
4. Beratung über die Mustersatzung vom 13.02.2001
5. Annahme und Beschluss der Mustersatzung
6. Wahl des Vorstandes durch die Jagdgenossen

7. Abgabe der Geschäftsführung durch den Notvorstand und Übernahme der Sitzung durch den neuen Vorstand
8. Aktuelles Jagdkataster
9. Pachtzins 2012/2013
10. Sonstiges

In der Genossenschaftsversammlung kann sich jeder Jagdgenosse durch einen anderen Jagdgenossen, seinen Ehegatten oder einen Verwandten in gerader oder in der Seitenlinie bis zum dritten Grad vertreten lassen. Er bedarf hierzu einer schriftlichen Vollmacht. Die Jagdpächter der Jagdgenossenschaft Lübow sind zur Versammlung eingeladen.

Lübow, 30.01.2013 gez. Lüdtko
Bürgermeister als Notvorstand

Schließung der Bahnstelle Petersdorf ab 09.12.2012

hier: Anrufsammeltaxi für die Linie
Groß Stieten – Petersdorf – Moidentin – Dorf Mecklenburg

Trotz eingelegten Protestes durch die Gemeinde Dorf Mecklenburg erfolgte durch das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung die Information, dass der **Bahn-Haltepunkt Petersdorf mit Wirkung zum 08.12.2012, 24.00 Uhr, geschlossen** wurde. Der Landkreis Nordwestmecklenburg wurde als Träger des sonstigen ÖPNV aufgefordert, einen SPNV-Ersatzverkehr zu organisieren. Nach Abstimmung mit und Genehmigung durch das Land wird **ab sofort ein Anrufsammeltaxi ein-**

gesetzt. Das Taxi ist vom Fahrgast vorzubestellen. Hierbei wird die Anzahl der Sitzplätze dem Bedarf angepasst. **Diese Regelung gilt bis 08.06.2013.** Es gilt als Fahrgasttarif ein Tarif in Anlehnung an den Tarif der Verkehrsgemeinschaft Westmecklenburg, wobei nur die Preisstufe 1 zur Anwendung kommt. Des Weiteren gelten die Beförderungsbedingungen des Eigenbetriebes Nahverkehr Nordwestmecklenburg.

Hoppe, Amt für Ordnung und Soziales

Termine Gemeindevertretungssitzungen

Gemeinde Bad Kleinen

Mittwoch, 20. Februar, 19.00 Uhr,
Mensa, Schulstraße 11

Gemeinde Barnekow

Dienstag, 26. Februar, 18.30 Uhr,
FFw-Gebäude

Gemeinde Bobitz

Montag, 18. Februar, 19.00 Uhr, Kommunalgebäude Bobitz, Dambecker Str. 14

Gemeinde Dorf Mecklenburg

Dienstag, 19. Februar, 19.00 Uhr,
Amtsgebäude, Am Wehberg 17

Gemeinde Groß Stieten

Mittwoch, 27. Februar, 19.00 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus

Gemeinde Hohen Viecheln

Montag, 25. Februar, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus

Gemeinde Lübow

Dienstag, 19. Februar, 19.00 Uhr, Gaststätte „Zur Kegelbahn“, Am Sportplatz 9

Gemeinde Metelsdorf

Mittwoch, 6. Februar, 19.00 Uhr,
Gemeindezentrum

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter



Fahrplan Anrufsammeltaxi Groß Stieten – Bahnhof Dorf Mecklenburg

Haltestelle	Abfahrt/Ankunft				
	Mo-Fr	Mo-So	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-So
Groß Stieten	07:11	09:11	13:11	15:11	17:11
Petersdorf	07:24	09:24	13:24	15:24	17:24
Moidentin	07:27	09:27	13:27	15:27	17:27
Bahnhof Dorf Mecklenburg	07:34	09:34	13:34	15:34	17:34
Anschluss RE Wismar - Bad Kleinen	07:38	09:39	13:39	15:39	17:39
Bahnhof Dorf Mecklenburg	07:43	09:44	13:44	15:44	17:44
Moidentin	07:50	09:51	13:51	15:51	17:51
Petersdorf	07:53	09:54	13:54	15:54	17:54
Groß Stieten	08:06	10:07	14:07	16:07	18:07
Bahnhof Dorf Mecklenburg	08:11	10:12	14:12	16:12	18:12
Anschluss RE Bad Kleinen - Wismar	08:15	10:16	14:16	16:16	18:16
Bahnhof Dorf Mecklenburg	08:20	10:21	14:21	16:21	18:21
Moidentin	08:27	10:28	14:28	16:28	18:28
Petersdorf	08:30	10:31	14:31	16:31	18:31
Groß Stieten	08:43	10:44	14:44	16:44	18:44

Der Verkehr findet nur nach telefonischer Voranmeldung bis spätestens 1 Stunde vor Fahrtwunsch statt, Telefon-Nr. 03841-283883 oder 03841-201569.

Beförderungsentgelte ab dem 09. Dezember 2012

Einzelfahrkarte = 1,20 €; Einzelfahrkarte ermäßigt = 0,90 €;

Tagesrückfahrkarte = 2,20 €; Tagesrückfahrkarte ermäßigt = 1,80 €

Beförderungsentgelte ab dem 01. Januar 2013

Einzelfahrkarte = 1,30 €; Einzelfahrkarte ermäßigt = 0,90 €;

Tagesrückfahrkarte = 2,30 €; Tagesrückfahrkarte ermäßigt = 1,80 €

Es gelten die Beförderungsbedingungen des Eigenbetriebes Nahverkehr Nordwestmecklenburg.

Schließzeiten der Kindertagesstätten 2013

Kita Tressow

10.05.2013 Freitag nach Himmelfahrt
04.10.2013 Brückentag
01.11.2013 Brückentag
23.12.2013 – 03.01.2014
1. Öffnungstag 06.01.2014

Kita Bobitz

10.05.2013 Freitag nach Himmelfahrt
04.10.2013 Brückentag
01.11.2013 Brückentag
23.12.2013 – 01.01.2014
1. Öffnungstag 02.01.2014

Kita Bad Kleinen

10.05.2013 Freitag nach Himmelfahrt
23.12.2013 – 01.01.2014
1. Öffnungstag 02.01.2014

Kita Dorf Mecklenburg

10.05.2013 Freitag nach Himmelfahrt
04.10.2013 Brückentag
01.11.2013 Brückentag
23.12.2013 – 01.01.2014
1. Öffnungstag 02.01.2014

Kita Lübow

10.05.2013 Freitag nach Himmelfahrt
04.10.2013 Brückentag
01.11.2013 Brückentag
23.12.2013 – 01.01.2014
1. Öffnungstag 02.01.2014

Bekanntmachung von Fundsachen

Im Fundbüro des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen sind im Jahr 2012 folgende Fundsachen abgegeben worden:

Reg.Nr.	Gegenstand	Ablieferung
48	Herrenjeans + Turnschuhe	22.05.2012
49	2 Handy's	26.05.2012
50	Herrenjacke	03.06.2012
52	Schlüsselbund mit Autoschlüssel Ford + 5 andere Schlüssel + Fotoanhänger	27.02.2012
53	Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln	17.07.2012
54	Fahrradtasche mit diverser Inhalt	17.07.2012

Die Eigentümer werden aufgefordert, ihre Rechte bis zum 28.02.2013 (Meldefrist) im Ordnungsamt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, geltend zu machen.

Nach Ablauf der Meldefrist wird über die Fundsachen anderweitig verfügt.

Dorf Mecklenburg, 30.01.2013

Hoppe, Leiterin Amt für Ordnung und Soziales

1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Gemeinde Hohen Viecheln vom 12.12.2012

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes – KAG M-V vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833), § 50 Abs. 4 Nr. 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V S.42), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 323, 324) und des § 2 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Hohen Viecheln vom 25. September 2008, zuletzt geändert durch 1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Hohen Viecheln vom 18. Oktober 2011, wird durch Beschluss der Gemeindevertretung vom 10. Dezember 2012 nachfolgende Satzung erlassen:

Artikel 1 Änderung der Satzung

Der § 4 der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Gemeinde Hohen Viecheln vom 25.09.2008 wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs. 1 wird unter „a) in der Reinigungs-kategorie 1“ der Betrag „0,37 €“ gestrichen und durch den Betrag „0,49 €“ ersetzt.
2. In § 4 Abs. 1 wird unter „b) in der Reinigungs-kategorie 2“ der Betrag „0,16 €“ gestrichen und durch den Betrag „0,43 €“ ersetzt.
3. In § 4 Abs. 1 wird unter „c) in der Reinigungs-kategorie 3“ der Betrag „0,37 €“ gestrichen und durch den Betrag „0,49 €“ ersetzt.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Hohen Viecheln, den 12.12.2012

Glöde, Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Offener Brief des Bürgermeisters der Gemeinde Dorf Mecklenburg

Im November 2012 erhielt die Gemeinde Dorf Mecklenburg ein anonymes Schreiben zur Situation auf dem Parkplatz vor der Mehrzweckhalle/Grundschule. Es wird sich beklagt über die allmorgendliche Verkehrssituation, über Busse, die Kinder zur Schule bringen, über Eltern, die ihre Kinder mit dem Pkw zur Schule bringen und auch über fehlende Fußwege. Ich, als Bürgermeister, habe mir die Gesamtsituation frühmorgens in der Zeit zwischen 7.00 und 8.00 Uhr angesehen. Dem anonymen Briefschreiber gebe ich Recht, es ist das absolute Chaos. Jedoch nicht hervorgerufen durch überlange Busse und Busse mit Anhängern, sondern einzig und allein durch besorgte Eltern, die ihre Kinder mit dem Pkw zur Schule bringen. Die Busse fahren sehr rücksichtsvoll und umsichtig aus den Busbucht in Richtung Karl-Marx-Straße. Dass ein Bus von hier aus nicht zur B 106 fährt, sondern den Umweg über die Bahnhofstraße nimmt, ist einer Buslinie geschuldet in Richtung Wismar, und die Haltestelle in der Schweriner Straße wird von diesem Bus bedient. Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen, das ist mein Eindruck, scheinen unter

Zeitdruck zu stehen. Jeder möchte, wenn es geht, bis an das Schultor fahren, man stellt sich in die Busspur und wird dadurch zum Verkehrshindernis. Von Geschwindigkeiten, die auf dem Parkplatz von Pkws gefahren werden, rede ich lieber nicht, denn da stellen sich bei mir alle Nackenhaare auf. Liebe briefschreibende besorgte Eltern der Gemeinde Dorf Mecklenburg, lassen Sie auf diesem Parkplatz den § 1 der StVO gelten, Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme sind die Grundregeln im Straßenverkehr. Im Bereich des Parkplatzes ohne Gehweg werde ich bei entsprechender Witterung veranlassen, dass ein Gehweg farblich gekennzeichnet wird. Den in Ihrem Schreiben gewünschten Zebrastreifen in Höhe Mühlengrund werde ich umgehend bei der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg (Genehmigungsbehörde) beantragen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister P. Sawiaczinski

P.S. Ich habe den Mut und unterschreibe mit meinem Namen und Sie?

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Metelsdorf

Betrifft: Vergabe eines neuen Straßennamens

Die Gemeindevertretung Metelsdorf hat in der Gemeindevertreterversammlung am 05.12.2012 den Straßennamen „Im Gewerbepark“ für das Gewerbegebiet B-Plan Nr. 5 der Gemeinde Metelsdorf beschlossen. Dieser wird hiermit bekanntgemacht.

Metelsdorf, den 30.01.2013

Gantzkow, Bürgermeisterin

Satzung der Gemeinde Hohen Viecheln über die Durchführung der Nummerierung der bebauten Grundstücke in der Gemeinde (Hausnummernsatzung) vom 20.12.2012

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) in Verbindung mit § 126 (3) des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509), sowie des § 51 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V, S. 42) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 323, 324) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohen Viecheln vom 10. Dezember 2012 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Pflicht zur Kennzeichnung

Grundstücke mit Gebäuden im Sinne des § 2 Abs. 2 der Landesbauordnung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 18.04.2006 (GVOBl. M-V S.102;) sowie sonstige Grundstücke sind durch Hausnummern zu kennzeichnen.

§ 2

Festsetzung

Die Hausnummern werden vom Amtsvorsteher des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen festgesetzt.

§ 3

Durchführung der Hausnummerierung

Jeder Haus- und Grundstückseigentümer ist verpflichtet, sein Haus- bzw. Grundstück in geeigneter Form auf seine Kosten zu nummerieren. Bei der Vergabe von neuen Straßennamen bzw. Ummummerierungen von Grundstücken und Gebäuden sind auch diese Kosten durch den Eigentümer zu tragen.

§ 4

Art und Weise der Anbringung

Die Hausnummernschilder sind neben dem Haupteingang deutlich sichtbar innerhalb eines Monats nach Zuteilung der Hausnummer vom Hauseigentümer anzubringen. Sie müssen stets sichtbar sein und in einem ordnungsgemäßen Zustand gehalten werden. Schadhafte Schilder sind zu erneuern. Befindet sich der Hauseingang an der Seite oder der Rückseite des Gebäudes,

so muss das Hausnummernschild an der Vorderseite des Gebäudes, und zwar unmittelbar an der dem Hauseingang nächstliegenden Ecke angebracht werden.

Es ist verboten, ohne Genehmigung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen die Hausnummernschilder zu beseitigen oder zu ändern. Die Sichtbarkeit ist zu gewährleisten.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Glöde, Bürgermeister (Siegel)
Dorf Mecklenburg, den 20.12.2012

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen

Betreff: Vorhabenbezogener Bebauungsplan – Nr. 25 „Sportboot-Servicestation“ der Gemeinde Bad Kleinen – im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB -

hier: Bekanntmachung der Satzung nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I, S. 2414 in der am Tag des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung

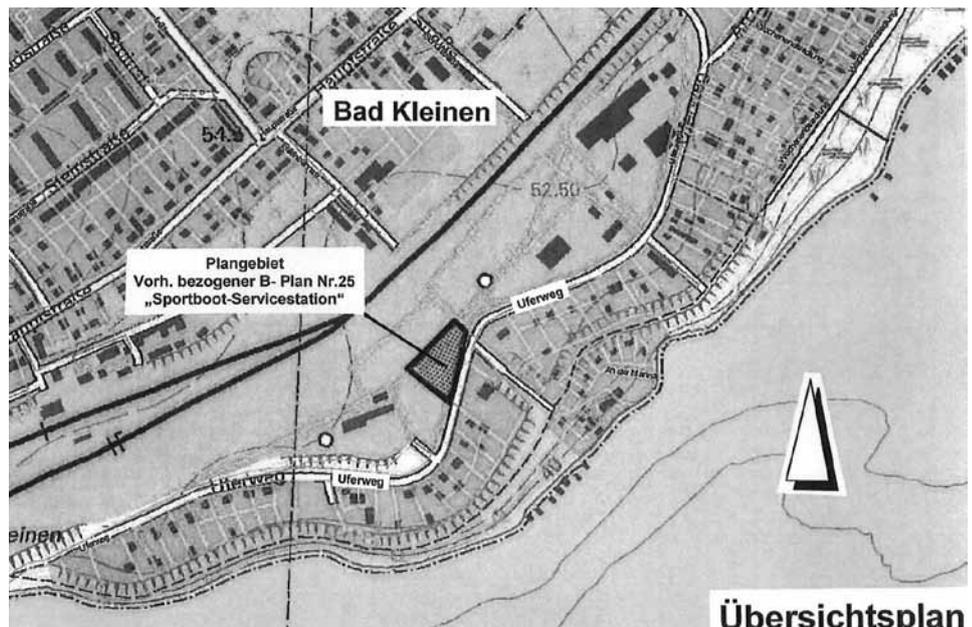
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Kleinen hat in ihrer Sitzung am 19.12.2012 den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 25 „Sportboot-Servicestation“ für das Gebiet: Gemeinde/Gemarkung Bad Kleinen, Flur 1, Flurstücke – Nr. 294/3 und 294/2 am Uferweg in Bad Kleinen – sh. Übersichtsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung beschlossen.

Der Beschluss der Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan wird hiermit bekanntgemacht.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung als Satzung in Kraft.

Jedermann kann den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung ab dem Tag der Bekanntmachung im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2



Übersichtsplan

BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und

2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Dorf Mecklenburg, den 30.01.2013

Lüdtke, Amtsvorsteher

Erreichbarkeit des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Amtsgebäude Dorf Mecklenburg Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Zentrale: 03841 798-0

Telefax: 03841 798226 oder 03841 798233

Telefon: 03841 798...

... 212 Eckard Rohde Leitender Verwaltungsbeamter
e.rohde@amt-dm-bk.de

Amt für Zentrale Dienste

... 219 Inge Hein Amtsleiterin
i.hein@amt-dm-bk.de

... 213 Kathrin Gronow Sachbearbeiterin Sitzungsdienst
k.gronow@amt-dm-bk.de

... 217 Waltraud Gross Sachbearbeiterin Sitzungsdienst
w.gross@amt-dm-bk.de

... 214 Michaela Gründemann Redaktion Amtsblatt
m.gruendemann@amt-dm-bk.de

... 228 Jana Höppner Sachbearbeiterin Lohn und Gehalt
j.hoepfner@amt-dm-bk.de

... 228 Eike Henke Sachbearbeiterin Lohn und Gehalt
e.henke@amt-dm-bk.de

Bauamt

... 203 Silke Plieth Amtsleiterin
s.plieth@amt-dm-bk.de

... 224 Edda Tessmer Sachbearbeiterin Hoch- und Tiefbau
e.tessmer@amt-dm-bk.de

... 239 Juliane Kruse Sachbearbeiterin allgemeine
j.kruse@amt-dm-bk.de Bauverwaltung

... 239 Sabine Bahnemann Sachbearbeiterin Liegenschaften
s.bahnemann@amt-dm-bk.de

... 234 Ralf Augustat Teamleiter Gebäudemanagement
r.augustat@amt-dm-bk.de

... 234 Marianne Piotrowski Sachbearbeiterin Gebäudemanagement
m.piotrowski@amt-dm-bk.de

Amt für Ordnung und Soziales

... 211 Roswitha Hoppe Amtsleiterin
r.hoppe@amt-dm-bk.de

... 209 Ilona Krase Sachbearbeiterin Feuerwehr,
i.krased@amt-dm-bk.de Sonderparkausweise

... 209 Birgit Neumann Sachbearbeiterin Gewerbe
b.neumann@amt-dm-bk.de

... 220 Julia Pecat Sachbearbeiterin allgemeines
j.pecat@amt-dm-bk.de Ordnungsrecht, Friedhofsverwaltung

... 220 Diana Kinne Sachbearbeiterin allgemeines
d.kinne@amt-dm-bk.de Ordnungsrecht

... 210 Silke Hormann Sachbearbeiterin allgemeines
s.hormann@amt-dm-bk.de Ordnungsrecht

... 221 Kim Neumann Meldestelle
k.neumann@amt-dm-bk.de

... 227 Gabriela Mischke Standesamt, Meldestelle
g.mischke@amt-dm-bk.de

... 202 Isolde Segler Sachbearbeiterin Kita
i.segler@amt-dm-bk.de

... 225 Cornelia Peters Sachbearbeiterin Kita
c.peters@amt-dm-bk.de

... 231 Nadine Fust Sachbearbeiterin Wohngeld, Schulen
n.fust@amt-dm-bk.de

Kämmerei

... 215 Christiane Kupsch Amtsleiterin
c.kupsch@amt-dm-bk.de

... 218 Christiane Baku Sachbearbeiterin Kämmerei
c.baku@amt-dm-bk.de

... 236 Helma Drews Sachbearbeiterin Kasse
h.drews@amt-dm-bk.de

... 236 Elke Wendt Kassenleiterin
e.wendt@amt-dm-bk.de

... 201 Birgit Lappann Sachbearbeiterin Kasse
b.lappann@amt-dm-bk.de

... 201 Angelika Neumann Sachbearbeiterin Kasse
a.neumann@amt-dm-bk.de

... 230 Kerstin Bartsch Sachbearbeiterin Kämmerei
k.bartsch@amt-dm-bk.de

... 230 Franziska Splitter Sachbearbeiterin Kämmerei
f.splitter@amt-dm-bk.de

... 237 Margot Baustian Sachbearbeiterin Kämmerei
m.baustian@amt-dm-bk.de

... 238 Sissy Freese Sachbearbeiterin Steuern und Abgaben
s.freese@amt-dm-bk.de

... 216 Anja Hünmörder Sachbearbeiterin Vollstreckung
a.huenmoerder@amt-dm-bk.de

Bürgerbüro Bad Kleinen

Steinstraße 29, 23996 Bad Kleinen

Elvira Schmidt

Telefon: 038423 581113, Fax: 038423 581114

e.schmidt@amt-dm-bk.de

Bauhof Bad Kleinen

038423 50254 Holger Lehmann h.lehmann@amt-dm-bk.de

Öffnungszeiten des Amtsgebäude Dorf Mecklenburg

Montag 08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag 08.30 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag 08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Freitag 08.30 – 12.00 Uhr

Internetadressen:

www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de
www.amt-dm-bk.de

E-Mail-Adressen:

info@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de
info@amt-dm-bk.de

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen

Betreff: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gallentin Nord“ - im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch
hier: Bekanntmachung der Satzung nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I, S. 2414 in der am Tag des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung

Das Plangebiet der 1. Änderung umfasst den gesamten Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 1 „Gallentin Nord“ für das Gebiet der Ortslage Gallentin Nord. Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

- im Norden: durch Grünflächen entlang der Bahnstrecke Bad Kleinen – Lübeck
 - im Südosten: durch die Bad Kleiner Chaussee
 - im Südwesten: durch die Straße „Krus Eik“
- Die Planbereichsgrenzen sind dem Übersichtsplan zu entnehmen.

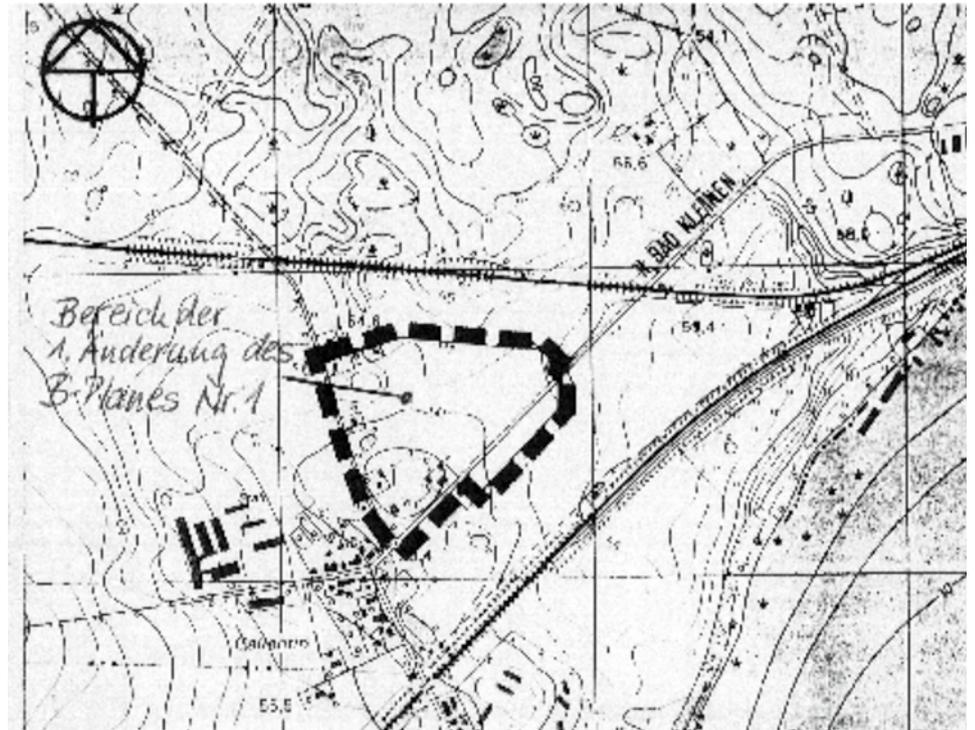
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Kleinen hat in ihrer Sitzung am 19.12.2012 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gallentin Nord“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie den örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung baulicher Anlagen als Satzung beschlossen.

Der Beschluss der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes wird hiermit bekannt gemacht.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes tritt mit der Bekanntmachung als Satzung in Kraft.

Jedermann kann die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 und die Begründung dazu ab dem Tag der Bekanntmachung im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen/Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 bezeichneten Verfah-



rens- und Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sach-

verhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Dorf Mecklenburg, den 30. Januar 2013

Lüdtko, Amtsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung für die Gemeinden Barnekow/Gägelow

Auf Beschluss des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg als Flurneuordnungsbehörde soll der Freiwillige Landtausch, „Barnekow-Gägelow“, Landkreis Nordwestmecklenburg nach §§ 53 und 54 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen i. V. m. den §§ 103a bis 103i des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen durchgeführt werden.

Dem Freiwilligen Landtausch werden folgende Flurstücke unterliegen:

Gemeinde:	Barnekow	Gägelow
Gemarkung:	Barnekow	Gressow
Flur:	3	2
Flurstück:	207	229

Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am Freiwilligen Landtausch berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von

drei Monaten – gerechnet vom ersten Tage dieser Bekanntmachung – bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde nachzuweisen. Werden Rechte nicht fristgemäß angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Im Auftrag gez. A. Winkelmann (LS)

Ausfertigungsvermerk

Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Schwerin, den 15.01.2013

H. Stadie



Öffentliche Bekanntmachung zu eingegangenen Spenden im Jahr 2012

Gemäß § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V, ist der jährliche Bericht über Spendeneingänge der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der aktuelle Bericht für das Jahr 2012 kann während der Dienstzeiten im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen im Zimmer 113 eingesehen werden. Allen Spendern, die im Jahr 2012 die Gemeinden mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

Lüdtko, Amtsvorsteher



Nutzungs- und Gebührenordnung der Gemeinde Bad Kleinen für die kommunale Mensa Bad Kleinen

§ 1 Regelnutzung

Die Mensa einschließlich der Nebenräume steht vornehmlich

- der Schule Bad Kleinen für die Essenversorgung sowie schulischen Veranstaltungen,
- der Gemeinde Bad Kleinen zur Durchführung von Sitzungen und Versammlungen,
- für Buchlesungen und Kurse,
- für Seniorenweihnachtsfeiern,
- Veranstaltungen für behinderte Bürger und als Büffet- oder Cateringraum für Veranstaltungen in der benachbarten Sporthalle unter Maßgabe der Auflagen aus der Baugenehmigung zur Verfügung.

Ausdrücklich untersagt sind Musikveranstaltungen, Klassen-, Familien- und Vereinsfeiern sowie Veranstaltungen, die im oder am Gebäude mit einer Lärm- oder Geruchsbelästigung für Anwohner verbunden sind, oder den Festsetzungen der Baugenehmigung widersprechen. (Diese ist im Amt einsehbar.)

§ 2 Aufsicht und Hausrecht

Der Bürgermeister sowie der Schulleiter/die Schulleiterin haben das Hausrecht in der Mensa. Sie können dieses auf Dritte übertragen. Den Anordnungen dieser Person ist Folge zu leisten. Sie ist auch berechtigt, bei Nichtbefolgen ihrer Anordnungen, bei ungehörigem Verhalten der Benutzer oder Teilnehmer der Veranstaltung und bei Verstößen gegen diese Bestimmungen die Benutzung des Gebäudes zu untersagen, oder einzelne Personen von der Benutzung auszuschließen. Der Benutzer benennt einen Verantwortlichen, dem für die Dauer der Veranstaltung das Hausrecht übertragen wird.

Unbeschadet dieser Regelung kann der Bürgermeister oder ein von ihm Beauftragter das Hausrecht jederzeit ausüben.

§ 3 Pflichten des Benutzers

Der Benutzer darf die Mensa nur für die angemeldete Veranstaltung und in der festgelegten Zeit nutzen.

Er ist verpflichtet, die Mensa in einen aufgeräumten und gesäuberten Zustand zurückzugeben. Gleiches gilt für den Außenbereich. Sollte nach der Veranstaltung eine zusätzliche Reinigung erforderlich sein, wird diese dem Nutzer in Rechnung gestellt. Im Übrigen gilt die Hallenordnung, die im Gebäude öffentlich aushängt.

§ 4 Anträge zur Benutzung/Genehmigung

Die außerschulische Nutzung der Mensa ist grundsätzlich genehmigungs- und gebührenpflichtig. Der Schule und Kindertagesstätte in Bad Kleinen sowie der Gemeinde Bad Kleinen wird die Mensa unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Der im Amt sowie der Schule erhältliche Antrag zur Benutzung der Mensa ist mindestens 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung schriftlich

- beim Bürgermeister,
- der Schulleitung oder
- der Abtlg. Gebäudemanagement beim Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen einzureichen.

In diesem müssen Angaben über den Zeitpunkt bzw. Zeitraum der Veranstaltung, die Art der Veranstaltung, Zahl der Teilnehmer sowie Anschrift der volljährigen verantwortlichen Person und deren Stellvertreter enthalten sein.

Es ist weiter anzugeben, ob lediglich der Mensaraum oder auch die Küchenzeile und WCs mitbenutzt werden sollen.

Mit der Antragstellung erkennt der Veranstalter die Benutzungs- und Gebührenordnung und die Hausordnung als für ihn verbindlich an. Mit Genehmigung des Antrages zur Nutzung wird das Entgelt sofort fällig.

§ 5 Gebühren

Die Nutzungsgebühren betragen:

- für Catering als Ergänzung für Sporthallennutzung: 80,00 Euro/Veranstaltung
- Veranstaltungen mit kommerziellem Charakter: 80,00 Euro/Veranstaltung
- Veranstaltungen mit gemeinnützigem Charakter: kostenfrei
- Veranstaltungen in Trägerschaft der Gemeinde: kostenfrei

§ 6 Gebührenschildner

Gebührenschildner ist der Benutzer. Mehrere Gebührenschildner haften als Gesamtschildner. Die Gebührenschildner entstehen mit der Erteilung der Benutzungsgenehmigung.

§ 7 Haftung

Der Benutzer haftet für Schäden, die von Teilnehmern während der Veranstaltung am Gebäude, dessen Ausrüstung (z. B. Mobiliar, Technik, Küchenzeile und WCs), oder der Außenanlage verursacht worden sind.

Die Benutzer haben die Gemeinde von Schadenersatzansprüchen freizuhalten, die aus Anlass der Benutzung der Räume und Parkflächen von Benutzern oder Dritten erhoben werden.

Werden in der Mensa Gefahrenquellen erkannt, ist deren Benutzung gegebenenfalls vom Veranstalter zu untersagen. Der Schulleitung ist umgehend Mitteilung zu geben.

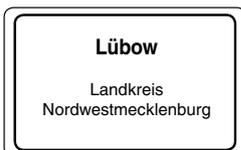
§ 8 Inkrafttreten

Die Ordnung tritt am 01.01.2013 in Kraft. Bad Kleinen, den 19.12.2012

Kreher, Bürgermeister Dienstsiegel

Ein tolles Geburtstagsjahr für Lübow

Im Januar sei uns noch einmal ein Rückblick in ein Jahr voller Ereignisse gestattet. Die Lübower Schule feierte 2012 ein großes Fest – ihr 50-jähriges Jubiläum. Die Grundschule hatte ihre Projekte auf dieses Ereignis ausgereicht. In der Projektwoche besuchten uns ehemalige Schüler, die Finanzministerin Heike Polzin, die Floristin Kerstin Andersen von der Firma Blumen Fromme und die Bildhauerin Anna Napp gaben den interessierten und staunenden Kindern Einblick in ihre jetzige Arbeit und zeigten, was aus einem Schüler der Schule Lübow so werden kann. Ebenso begeisterten die Besuche von Landwirt Alexander Taube und der Feuerwehr Lübow, die mit vielfältigen Aktivitäten gemeinsam mit den Schülern einen interessanten Vormittag gestalteten.



Die Gemeinde und der Schulverein unterstützten die Vorbereitung und Durchführung aller Veranstaltungen mit viel Engagement und tollen Ideen. Familie Schulz hat uns mit der Kegelbahn den idealen Ort für das

Lehrer- und Altschülertreffen zur Verfügung gestellt und für das leibliche Wohl gesorgt. Die Schimmer Landfrauen luden zu einem liebevoll angerichteten Schulhofsnack ein. Gäste und besonders die ehemaligen Schüler waren beeindruckt und begeistert, auch davon, dass Familie Gevert noch einmal ihre Backstube für sie und für einen Erinnerungsaustausch geöffnet hatte. Wir danken allen, die mitgeholfen haben, dass diese Tage so erlebnisreich wurden und eine so große Resonanz fanden.

Das Festkomitee

Wie dreist ist das denn!

Die Schneezäune waren in unserem Amtsbereich noch gar nicht ganz aufgestellt, da ist der erste auch schon wieder weg. So wurden zwischen den Ortslagen Bobitz und Dambeck – Höhe Sandberg – 100 m Schneezäun entwendet. Täter unbekannt! Zurückgeblieben sind lediglich die Abspannvorrichtungen. Dieses ist nicht nur dreister Diebstahl, sondern auch ein erheblicher Eingriff in die Verkehrssicherheit. Verwehungsgefährdete Straßenabschnitte werden nicht umsonst mit Schneezäunen versehen.

Wird beobachtet, dass sich jemand an Schneezäunen zu schaffen macht, sollte dieses auf schnellstem Wege bei der Polizei kundgetan werden. Im Sinne der Verkehrssicherheit geben wir dem „Verursacher“ die Möglichkeit, den Zaun schnellstmöglich wiederanzubringen.

Hoppe, Leiterin Amt für Ordnung und Soziales



Nachrichten rund um die Fundtiere in unserem Amtsbereich

Auch im neuen Jahr warten Neuzugänge im Tierheim:

Tierart	Beschreibung	Fundtag	Fundort	Fund-Nr./ Fall-Nr
Europäische Kurzhaar-Katze	dreifarbig	22.12.2012	Barnekow	273/ 12
	grau-getigert	22.12.2012	Levetzow	275/ 12
	rot-weiß	24.12.2012	Ventschow	276/ 12
	grau-getigert	03.01.2013	Dorf Mecklenburg, Moidentiner Weg	6-F-13
	weiß	11.01.2013	Maßlow	10-F-13
Labrador-Golden Retriever-Mix	blond	20.12.2012	Bad Kleinen (Bahnhof)	195/ 12



Weitere Informationen über Fundtiere erfolgen direkt über das Tierheim in Dorf Mecklenburg, Moidentiner Weg 1 - Telefon 03841 790179, oder auch durch das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Amt für Ordnung und Soziales, Telefon 03841 798210.

S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales

Sie suchen einen neuen Wegbegleiter im neuen Jahr? Dann besuchen Sie das Tierheim, dort warten u. a. ausgesetzte Tiere auf ein neues Zuhause. So wurde „Stella“ eine Labrador-Mix-Hündin, ca. 2006 geboren, auf dem Bahnhof in Bad Kleinen gefunden. Ebenso warten viele „Schmusetiger“ auf ein neues Frauchen oder Herrchen.

M. Gründemann



Öffentliche Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen Melderegisterauskünfte und Einspruchsrecht zur Weitergabe von Daten aus dem Melderegister des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen (Meldebehörde) werden personenbezogene Daten über alle im Zuständigkeitsbereich wohnhaften Bürger erhoben, registriert und verarbeitet. Dies ist nach Maßgabe des Melderegistergesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LMG) erforderlich, um die Identität und Wohnung der ansässigen Bürger feststellen und nachweisen zu können. Das Melderegister bildet die Grundlage für die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen; für die Vorbereitung von Wahlen; für die Mitwirkung bei der Wehrüberwachung und für die Beantwortung von Aufenthaltsfragen. Das Landesmeldegesetz räumt jedem Bürger das Recht ein, in bestimmten Fällen der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen.

1. Die Meldebehörde darf einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft zur Erfüllung ihrer Aufgaben, Daten ihrer Mitglieder und deren Familienangehörigen übermitteln. Gehört ein Familienmitglied (Ehegatte, minderjährige Kinder und Eltern minderjähriger Kinder) nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an, so kann der Betroffene gegen diese Datenübermittlung Widerspruch erheben (§ 32 Abs. 2 LMG).
2. Die Meldebehörde darf nach § 35 Abs. 1 LMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen oder gesetzlich vorgesehenen Abstimmungen in den sechs der Wahl vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Daten von Wahlberechtigten erteilen. Der Betroffene hat das Recht, der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen.

3. Nach § 35 Abs. 2 LMG darf die Meldebehörde Melderegisterauskünfte über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilen, wenn Mandatsträger, Presse oder Rundfunk dies zur Ehrung der betroffenen Personen begehren. Auch in diesem Fall hat jeder das Recht, der Auskunftserteilung zu widersprechen.
4. Nach § 35 Abs. 3 LMG darf die Meldebehörde Auskünfte an Adressbuchverlage erteilen. Die Betroffenen haben auch hier das Recht, der Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen.
5. Nach § 34a Abs. 2 LMG bietet die Meldebehörde die elektronische Melderegisterauskunft über das Internet an. Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe ihrer Daten auf diesem Wege zu widersprechen.
6. Nach § 18 Abs. 7 MRRG erfolgt die Datenübermittlung zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an eventuell zukünftige Freiwillige an das Bundesamt für Wehrverwaltung. Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen.

Widersprüche können schriftlich im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Meldebehörde, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg eingereicht werden.

Widersprüche können auch zu den Sprechzeiten der Meldebehörde in Dorf Mecklenburg und im Bürgerbüro in Bad Kleinen zur Niederschrift erklärt werden.

Lüdtko, Amtsvorsteher

Wichtig für die Bundestagswahl 2013

Winterwanderung der Kita „Spatzennest“ in Lübow



Hannes Krüger und Konstantin Thiel beim Zapfen werfen.
Foto Erich Rudat

Es ist eine schöne Tradition, dass der Elternrat der Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Lübow die Kinder, deren Familien und Erzieherinnen zu einer Winterwanderung einlädt. In diesem Jahr lag auch wirklich Schnee und die Temperaturen waren winterlich. Los ging es mit rund 70 gut gelaunten und warm eingepackten Teilnehmern bei schönstem Winterwetter, gewandert wurde durch die verschneite Landschaft nach Levetzow. Unterwegs hieß es Augen aufhalten, Pinguine mit Buchstaben finden und ein Rätsel lösen. In Levetzow gab es lustige Spiele im Schnee – wie Zapfen-Weitwurf, Figurenlegen mit Zapfen, Familien-Ski – bei dem die Erzieherinnen besonders umwerfend waren –, auch Schneeball und Schneemann-Knopf-werfen. Zur Belohnung gab es neben den begehrten Medaillen auch heiße Würstchen, Kakao, Kaffee und Kuchen. Es war ein richtig schöner Familienspaziergang.

Erich Rudat

In puncto GELBE SÄCKE:

Mit Beginn des neuen Jahres werden im Bereich des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen die GELBEN SÄCKE durch das Entsorgungsunternehmen **ALBA Nord GmbH** abgefahren. Im Bedarfsfall ist das Unternehmen in unserer Region am Standort Wismar, Tonnenhofstraße 12 unter der Telefonnummer **03841 704678** zu erreichen.

Hoppe, Amt für Ordnung und Soziales

Gelbe Säcke – wann?

Gemeinde Bad Kleinen
Montag, 04.02., 18.02.

Gemeinde Barnekow
Montag, 11.02., 25.02.

Gemeinde Bobitz
Montag, 04.02., 18.02.

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Dienstag, 05.02., 19.02.

Gemeinde Groß Stieten
Montag, 04.02., 18.02.

Gemeinde Hohen Viecheln
Montag, 04.02., 18.02.

Gemeinde Lübow
Dienstag, 05.02., 19.02.

Gemeinde Metelsdorf
Montag, 04.02., 18.02.

Gemeinde Ventschow
Dienstag, 05.02., 19.02.

Gelbe Säcke erhalten Sie in der Gemeinde:

Bad Kleinen

im Bürgerbüro, Steinstraße 29, sowie
bei Blumen Fromme, Steinstraße 8

Bobitz

in Hermanns Getränkemarkt,
Dambecker Straße 2

Dorf Mecklenburg

im Amtsgebäude, Am Wehberg 17, sowie in der
Mühlen-Apotheke, Am Wehberg 19a

Groß Stieten

in Steiner's Bäckerladen, Alte Dorfstraße 22

Hohen Viecheln

im Tourismusverein Schweriner Seenland e. V.,
Pappelweg 16

Lübow

im Blumenladen „Pusteblyume“, Dorfstraße 21

Ventschow

bei Blumen Fromme, Straße des Friedens 2 a

Frauennotruf

Tag und Nacht
Telefon: 03841 283627



Tourenplan Schadstoffmobil



Ortschaft	Stellplatz	Datum	Uhrzeit
Losten	Iglusystem	27.02.2013	08.40 – 09.10 Uhr
Bad Kleinen	Parkplatz am Bahnhof	27.02.2013	09.20 – 09.50 Uhr
Bad Kleinen	Mühlenstraße, PP Kaufhalle	27.02.2013	10.00 – 10.30 Uhr
Gallentin	Iglusystem	27.02.2013	10.40 – 11.10 Uhr
Dorf Mecklenburg	Iglusystem Am Wehberg	27.02.2013	13.10 – 13.40 Uhr
Dorf Mecklenburg	Sportplatz K.-Marx-Straße	27.02.2013	13.50 – 14.50 Uhr
Rambow	Iglusystem	27.02.2013	15.00 – 15.30 Uhr
Karow	Iglusystem Enjoy	27.02.2013	15.40 – 16.10 Uhr
Groß Stieten	Parkplatz Alte Dorfstraße, Bäcker	27.02.2013	12.30 – 13.00 Uhr
Hohen Viecheln	Iglusystem	27.02.2013	08.00 – 08.30 Uhr

Weitere Termine werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Gemeindebibliotheken

Öffnungszeiten: Bad Kleinen

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 0173 4553368



Carola Träder

Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
und 12.30 – 16.30 Uhr
Telefon: 03841 790152
(zu den Öffnungszeiten)

Marga Völker

**Der Arbeitslosenverband
Ortsverein Bad Kleinen e. V.**
„Haus der Begegnung“,
Gallentiner Chaussee 5
(Tel.: 038423 54690)
informiert



Wir bieten folgende Veranstaltungen im Februar an

Montag	13.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Dienstag	14.00 Uhr	Selbsthilfegruppe
Mittwoch	14.00 Uhr	Vereinsnachmittag
Donnerstag	13.30 Uhr	Handarbeitsgruppe

Weitere Veranstaltungen

07.02.2013	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
13.02.2013	09.00 Uhr	„Wege zum Wohlfühlen“ Infoveranstaltung zu folgendem Thema: Patientenverfügung
21.02.2013	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
27.02.2013	09.00 Uhr	„Wege zum Wohlfühlen“ Yoga – Gallentiner Chaussee 11, (ehemalige Gemeinde)
27.02.2013	14.00 Uhr	Winterwanderung mit Glühwein und Zwiebelkuchen

Für nähere Informationen melden Sie sich bitte im Haus der Begegnung, Telefon 038423 54690 bei Frau Schimske.

Der Vorstand

Änderungen vorbehalten!

Kinder- und Jugendensemble Dorf Mecklenburg



Singen – Tanzen – Musizieren

Probe:

jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr im Vereinshaus Dorf Mecklenburg (Bahnhofstr. 32, auf dem Hof). Nähere Informationen gibt es bei: Astrid Neichel, Telefon: 03841 641457.

Wir wandern



Am 3. Februar beginnt unsere Wanderung „Rund um das Haus am Bibow-See“ um 9.00 Uhr. Start wird in Nisbill am Parkplatz am Pflegeheim sein. Die Route mit einer Länge von ca. 12 km führt uns von Nisbill über Hasenwinkel zum Steeder See und zurück nach Nisbill. Als Wanderleiter begleiten uns Anita Herrmann und Helmut Schmidt. Vor dem Start wird es einen kleinen Imbiss sowie einen Rundgang im Haus geben. Am Ufer des Steeder Sees erwartet alle Natur pur. Der See liegt inmitten von Wald und Feldern in einer schönen naturbelassenen Landschaft.

Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

**Sprechstunde Dorf Mecklenburg
für die Gemeinden Barnekow, Bobitz,
Dorf Mecklenburg, Groß Stieten,
Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und
Ventschow**

Dienstag, 19.02.2013
von 17.00 bis 18.00 Uhr,
Amtsgebäude, Am Wehberg 17,
23972 Dorf Mecklenburg
Dringende Fälle können jederzeit bei der
Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841
780306 angemeldet werden.



ANNONCE

**PENSION UND GASTSTÄTTE
ZUR KEGELBAHN**

Am Sportplatz 9 · 23972 Lübow · Tel. 03841/780539
www.Pension-Lübow.de
GEMÜTLICHES LANDHAUS MIT GUTER KÜCHE UND SAALBETRIEB
PARTY- UND LIEFERSERVICE

Apothekenbereitschaft

28.01. - 03.02.2013
Diana Apotheke, Bad Kleinen
04.02. - 10.02.2013
Mühlen Apotheke, Dorf Mecklenburg
11.02. - 17.02.2013
Diana Apotheke, Bad Kleinen
18.02. - 24.02.2013
Mühlen Apotheke, Dorf Mecklenburg
25.02. - 03.03.2013
Diana Apotheke, Bad Kleinen



Dienstbereitschaftszeiten:

Montag bis Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 19.00
bis 20.00 Uhr

Neue Rufbereitschaft für Kinder- und Jugendnotdienst

Ab sofort ist die Rufbereitschaft des Kinder- und Jugendnotdienstes des Landkreises unter Telefon 038872 53252 oder 0163 5007475 zu erreichen. Seit Januar 2013 erfolgt die Aufnahme betroffener Kinder und Jugendlicher im Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendhilfeszentrums „Käthe Kollwitz“ in Rehna, Goethestraße 21 (Telefon s. o.) und in der felicitas gGmbH in der Mühlenstraße 23 in Wismar (Telefon 03841 202027 oder 0175 5964276).

Elternsprechzeit an der KGS



Für alle Eltern der KGS Dorf Mecklenburg findet die nächste Elternsprechzeit mit der Schulsozialarbeiterin Frau Boege am Mittwoch, dem 27. Februar 2013, von 19.00 bis 20.00 Uhr statt.

Sozialverband Deutschland informiert

Der Kreisverband Wismar des Sozialverbandes Deutschland führt die nächste Rechtsberatung am 13. Februar in 23966 Wismar, Lübsche Straße 75 durch.



Einladung der Jagdgenossenschaft Groß Krankow

Am 20. Februar 2013 findet um 17.00 Uhr im Gemeindehaus Beidendorf, Am Dorfteich 5, die Versammlung der Jagdgenossenschaft Groß Krankow statt. Hiermit sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Feststellen der Anwesenheit
2. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
3. Kassenbericht
4. Jagdpachtangelegenheiten
5. Wahl des Vorstandes
6. Sonstiges

Die Jagdpächter sind zur Versammlung eingeladen.
Remisch, Jagdvorsteher

Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen) organisiert erlebnisreiche **Sommer-Ferien-Abenteuer** für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u. a. Erlebnisbad, Grillabende, Sportfest, Bowling, Nachtwanderung, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Fußball, Tischtennis, Ausflug im Reisebus zum Sonnenlandpark, Spiel und Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows mit Doppelstockbetten. Wir haben ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Termine:

13.07. - 20.07.2013
20.07. - 27.07.2013
27.07. - 03.08.2013
03.08. - 10.08.2013
10.08. - 17.08.2013

Infos und Anmeldungen:

Telefon 03731 215689 oder
www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf,
Dorfstraße 60, 09627 Bobritzsch, OT Naundorf



Ferienprogramme und traditionelles Schlachtfest im Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg



Für alle Kinder hält das Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg in der Zeit vom 04.02.2013 bis 08.02.2013 tolle Ferienprogramme bereit.

Montag, 04.02.2013

„Zuckerbäckerei“

Dienstag, 05.02.2013

„Von der Milch zur Butter“

Mittwoch, 06.02.2013

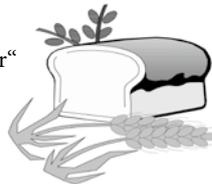
„Vom Korn zum Brot“

Donnerstag, 07.02.2013

„Rund um die Kartoffel“

Freitag, 08.02.2013

Maskenbasteln zum Fasching



Am Samstag, dem 09.02.2013, ab 10.00 Uhr wird wieder rund um das Fachwerkhaus das traditionelle Schlachtfest gefeiert. Ein Handwerk, das fast aus dem täglichen Leben verschwindet, wird vorgestellt. Miterleben kann man die Vorgänge des Schlachtens und Wurstmachens, die fachgerecht erklärt werden. Ein paar Überraschungen sind dabei auch mit eingebaut. Und wie bei jedem Schlachtfest gehören natürlich Musik und „supen un fräten“ mit dazu. Angeboten werden unter anderem Frischfleisch, hausgemachte Wurstwaren, Räucherfisch, Honig und das frisch gebackene Brot aus unserem Steinbackofen. Für diejenigen, die leicht frieren, gibt es wieder Glühwein, Kaffee und Kuchen am Lagerfeuer. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Falko Hohensee, Direktor



Alle Programme sind altersunabhängig. Beginn ist jeweils um 10.00 Uhr und um 13.00 Uhr, Eintritt: 3,00 Euro pro Person, Gruppenbesuche bitte anmelden unter Telefon 03841 790020.



WAS? – WANN? – WO? – Veranstaltungen im Amtsbereich

Sonntag, 17. Februar, von 09.00 bis 12.00 Uhr
Jahreshauptversammlung des
Angelsport-Vereins e. V. Bad Kleinen
Ort: Ulis Kinderland (Speisesaal)
Gallentin, Alte Dorfstraße

Bitte vormerken:

Freitag, 1. März, von 19.00 bis 20.30 Uhr
Vortrag in der Tierheilpraxis Möhle, in Wietow,
Haus Nr. 14, Thema: Homöopathische Notfall-
apotheke für Ihr Tier; Wie leiste ich homöopa-
thisch Erste Hilfe?
Anmeldeschluss ist am 26.02.2013

Es ist so weit, es ist Faschingszeit

Der Mecklenburger Faschingsklub lädt am
2. März 2013 zum Faschingstanz in den Müh-
lengrund. Unsere **Senioren** bitten wir am
3. März ab 15.00 Uhr zum Tanz. Karten gibt es bei
S. Wotke unter Telefon 0162 9827168 oder an
der Abendkasse.

Faschingstanz
mit DJ Ernie
Dorf Mecklenburg
im Mühlengrund

**Bauernland
in
Narrenhand**

02.03.2013
"Meckelbörg hol dörch!"

Preis: 13,13 €
Einlass: ab 19.00 Uhr

Kartenverkauf: Abendkasse
bei S. Wotke
0162/9827168

Kleiderbasar

"Alles für das Kind"
Bekleidung, Kinderwagen,
Spielzeug, Bücher ...

sowie Kaffee und Kuchen
werden

am **3. März 2013**
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
in der Grundschule Bad Kleinen angeboten.

Für Mittag ist ebenfalls gesorgt.
Der Hähnchenwagen steht vor der Tür.
Werden Sie jetzt Mitglied im Förderverein
„Schule Am Schweriner See“, dann erhalten
Sie 2 x kostenlos einen Standplatz

Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

ASB Bad Kleinen

montags und 14.30 Uhr Gedächtnistraining
dienstags 14.30 Uhr Spieletag
donnerstags 15.00 Uhr Sport für Senioren
freitags 15.00 Uhr Lustiger Tag für
lustige Senioren

Auch jüngere Senioren können sich bei uns am
Freitag einfinden!

P. Barsch

Dorf Mecklenburg

mittwochs 14.00 Uhr Gesellschaftsspiele,
donnerstags 14.00 Uhr Klönen, Schnacken,
Singen

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff
im Amtsgebäude, Am Wehberg 17, statt.

E. Tews, L. Rosemund

Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von
15.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in
Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind
dazu herzlich eingeladen.

J. Schultz

Beidendorf

Am Dienstag, dem 05.02. und 19.02., treffen
wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeinde-
freizeitzentrum Beidendorf.

C. Ziebell

Bobitz

dienstags 19.00 Uhr Chorproben
mittwochs 16.00 Uhr Rommispiel
donnerstags 16.00 Uhr Handarbeiten
2 x monatlich

Mittwoch, 13.02., 15.00 Uhr

gemütliches Beisammensein, Geburtstag und
Ehrentage

Mittwoch, 20.02., 13.00 Uhr

Wanderung in die Umgebung von Bobitz

E. Müller

Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind
herzlich eingeladen zu Spaß und Klönschnack
in gemütlicher Runde.

S. Sielaff

Hohen Viecheln

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 06.02 und
20.02., um 14.30 Uhr zum gemütlichen Bei-
sammensein.

K.-D. Ahrens

Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im
Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gra-
tulationen für Geburtstagskinder.

A. Markewicz



Metelsdorf

Seniorentreff am 06.02. und 20.02. um 14.30 Uhr
im Gemeindezentrum. Alle Seniorinnen und Se-
nioren sind zum gemütlichen Beisammensein
und zur Handarbeit herzlich eingeladen.

H. Schmidt

VEREINE

Der eingetragene Verein „GALLEN- TIN 06“ stellt sich vor

Im Frühjahr 2006 trafen sich erstmals sechs
Frauen aus Gallentin, um für den Ort und die
umliegenden Gemeinden ein Kinder- und Dorf-
fest zu organisieren.

Gemeinsam mit dem Verein „Ulis Kinderland“
und der Unterstützung der Gemeinde Bad Klei-
nen führten wir am 16. September 2006 unser
erstes Fest durch, welches bei Groß, Klein, Jung
und Alt großen Anklang fand. Das motivierte
uns, weiterzumachen.

Viele Bürgerinnen und Bürger unterstützen uns
jedes Jahr bei der Vorbereitung und Durchfüh-
rung, sodass wir am 18. Juni 2012, also nach
sechs Jahren, beschlossen, einen gemeinnützigen
Verein zu gründen.

Auf derselben Sitzung verabschiedeten wir un-
sere Satzung und wählten den Vorstand, beste-
hend aus:

1. Vorsitzende: **Annetta Nowotka**,
23996 Gallentin, Am Damm 20
2. Vorsitzende: **Anja Gottschling**,
23996 Gallentin, Kleine Maräne 3
- Kassenwart: **Gerrit Gottschling**,
23996 Gallentin, Kleine Maräne 3
- Schriftführerin: **Marianne Böhnke**,
23996 Gallentin, Alte Dorfstraße 30.

Wir gaben unserem Verein den Namen „GAL-
LENTIN 06“, begründet mit den Sechsen in un-
serer Geschichte. Am 10. August 2012 erhielten
wir vom Amtsgericht Grevesmühlen die Ein-
tragung ins Vereinsregister. Unserem Verein ge-
hören derzeit 12 Mitglieder an. Der Vereinsbei-
trag beträgt jährlich 12 €. Die Mitgliedschaft ist
schriftlich zu beantragen und wird vom Vor-
stand entschieden. Bürger, die unseren Verein
durch unregelmäßige Geld-, Sach- und Arbeits-
leistungen unterstützen, sind fördernde Mit-
glieder. Sie nehmen nicht aktiv am Vereinsleben
teil, haben aber gegenüber dem Verein regelmä-
ßig keine Rechte und Pflichten und unterliegen
nicht der Vereinsgewalt. Weiteres ist in unserer
Satzung geregelt. Wie jeder Verein suchen auch
wir Mitglieder, egal ob Vereinsmitglieder oder
fördernde Mitglieder, die uns bei der Vorberei-
tung und Durchführung von Festen, Senioren-
weihnachtsfeiern und anderen kulturellen Ver-
anstaltungen unterstützen.

Nähere Auskünfte, Antragsformulare und För-
dermittelbescheinigungen erhalten Sie bei unse-
rer Vereinsvorsitzenden, Annetta Nowotka, Tele-
fon 038423 50983, oder bei unserem Kassenwart,
Gerrit Gottschling, Telefon 038423 55911.

Der Vorstand „Gallentin 06“ e. V.

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Gressow-Friedrichshagen**

Gottesdienste und Veranstaltungen

03.02. 09.15 Uhr in Gressow
Gottesdienst ohne Kinder-GD im Pfarrhaus

05.02. 19.30 Uhr in Friedrichshagen
Bibelgespräch bei Familie H. Hanf gegenüber der Kirche, vertiefendes Bibellesen und Austausch

10.02. 9.15 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Abendmahl im Freizeitheim

17.02. 09.15 Uhr in Gressow
Gottesdienst mit Kinder-GD im Pfarrhaus

21.02. 15.00 Uhr in Gressow
Seniorenachmittag im Pfarrhaus, Andacht, Thema, Kaffeetrinken

24.02. 10.00 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Thomas, Neuruppin) im Freizeitheim

Hauskreis bei Familie Wischeropp im Pfarrhaus Gressow: Bibel lesen, nachfragen, austauschen, füreinander beten, Leben teilen – in allen Schulwochen dienstags um 19.30 Uhr

**Winterferien: Kinderfreizeit in Slate vom
04. bis 08.02.2013**

Herzlich willkommen allen Kindern von der 1. bis 6. Klasse zur Kinderfreizeit! In diesem Jahr fahren einige Kinder unserer Kirchengemeinde nach Slate bei Parchim, Jens fährt mit und DU kannst auch mit fahren. Kosten: 60 Euro. Nähere Informationen bekommst du im Pfarrhaus Gressow. Bitte bald anmelden!!

**Bibelwoche in den beiden letzten
Februarwochen**

Wir lesen gemeinsam Texte aus dem Markus-evangelium und treffen uns dazu, wie in den vergangenen Jahren auch bei Familien in unseren Dörfern. Kommen Sie doch dazu! Miteinander lesen, beten, ins Gespräch kommen und entdecken: Die alten Worte und Szenen aus dem Leben Jesu haben heute noch mit uns zu tun. Genaue Termine erfahren Sie im neuen Gemeindebrief und im Pfarrhaus Gressow: Telefon 03841 6161227

www.kirche-gressow-friedrichshagen.de

Gemeindepädagoge Jens Wischeropp

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg
Gottesdienste und Veranstaltungen

03.02. 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl!

10.02. **Kein Gottesdienst**

17.02. 10.00 Uhr
Gottesdienst

24.02. **Kein Gottesdienst**
Im Februar wegen der Winterferien keine Kirchenmäuse, Kinderkirche oder Konfirmandunterricht.

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Lübow**

Gottesdienste und Veranstaltungen

10.02. 11.00 Uhr
Gottesdienst (Bürgermeister der Hansestadt Wismar Thomas Beyer)

24.02. 11.00 Uhr
Gottesdienst

Kinder- und Jugendarbeit:

Kinderkirche für Kleine (5 - 6 Jahre)
montags, 14.15 Uhr, im Kindergarten Lübow
Kinderkirche 1. Klasse

montags, 12.00 bzw. 12.30 Uhr, in der
Lübower Schule

Kinderkirche 2. Klasse

mittwochs, 12.15 Uhr, in der Lübower Schule

Pastor Marcus Wenzel

Ein Wort auf den Weg
Erkenntnis ...

*Was könnte das für ein Leben sein,
wenn der Himmel
dein Leben durchlachte
und dich erkennen ließe,
dass alle Regentropfen
liebe Grüße sind,
die von oben
auf dich hernieder fallen,
um dir zu sagen,
dass du selbst
ein Teil des göttlichen Segens
auf dieser Erde bist.*

(aus: Christa Spilling-Nöker; Ein Korb voller Segenswünsche Verlag am Eschbach, 2009)

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist Winter. Winter in Norddeutschland heißt zumeist, dass es draußen nass und ungemütlich ist. Manch einem legt sich das Wetter aufs Gemüt. Er wird reizbar, übellaunig und missmutig. Sicher, das Frühjahr ist deutlich angenehmer. Und wenn dann erst wieder die ersten Blumen blühen und Vögel singen, dann macht das Leben gleich wieder mehr Freude. Aber vielleicht können die Regentropfen dieser Wochen uns in der Tat daran erinnern, dass wir ein Teil des göttlichen Segens auf dieser Erde sind. Das wäre doch ein schöner Gedanke, der dieses nasskalte Wetter etwas erträglicher machen könnte!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pastor Marcus Wenzel

(Hornstorf/Goldebee & Lübow & Zurow)

Seniorenfrühstück

Donnerstag, 14.02., um 08.30 Uhr im Gemein-
derraum; Anmeldung erforderlich bei Frau Riet-
dorf, Telefon. 4736576, Frau Schoenen, Telefon
7832544

Jugendkirche

Freitag, 22.02., von 17.00 bis 19.00 Uhr, im Pfarr-
haus Dorf Mecklenburg

Pastorin Antje Exner

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Hohen Viecheln**

Gottesdienste und Veranstaltungen

03.02. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst im Gemeinerraum

04.02. und 05.02.
von 10.00 bis 17.00 Uhr in Bad Kleinen
Kindertage in der Arche



10.02. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Taizégottesdienst

17.02. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Gottesdienst

24.02.

Kein Gottesdienst in unserer Kirchengemeinde

Pastor Dirk Heske

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Dambeck-Beidendorf**

Gottesdienste und Veranstaltungen

03.02. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst

10.02. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst (Lektor Herr Neumann)

17.02. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst (Pastor i. R. L. Jastram)

20.02. 19.30 Uhr in Dambeck
Weltgebetstagsvorbereitung im Pfarrhaus

24.02. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst

01.03. 18.00 Uhr in Dambeck
Weltgebetstagsfeier im Pfarrhaus

Posaunenchor:

jeden Dienstag von 19.00 bis 20.30 Uhr im
Dambecker Pfarrhaus

Spiel- und Krabbelgruppe:

jeden 1. und 3. Freitag von 15.30 bis 17.00 Uhr
im Dambecker Pfarrhaus

Kinderkreis:

Wer gern spannende Geschichten hört, Fragen über Gott und die Welt hat, lacht, singt, spielt und bastelt, der ist **mittwochs** herzlich eingeladen in das Dambecker Pfarrhaus zum **Kinderkreis – alle 14 Tage von 14 bis 16 Uhr**. Die Hortkinder holen wir gern vom Hort ab und bringen sie auch dorthin wieder zurück.

Am **4. und 5. Februar** finden von **10.00 bis 17.00 Uhr Kinderferientage** in der Arche in Bad Kleinen statt. Eingeladen sind alle Kinder von der 1. bis 6. Klasse.

Möchtest du auch Pfadfinder werden? Dann komm einfach mal vorbei. Die Dambecker **Pfadfindergruppe** trifft sich alle 2 Wochen mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr auf den Dambecker Pfarrhof.

Nächster Termin: 27. Februar

Pastorin Daniela Raatz

„Kulturverein Dorf Mecklenburg“ e.V. wirbt um neue Mitglieder

Dem einst so aktiven und das kulturelle Leben in der Gemeinde Dorf Mecklenburg bestimmenden Kultur- und Heimatverein ist ein wenig die Puste ausgegangen. So war es nötig, einen Neuanfang zu starten. Am 4. Dezember 2012 trafen sich die Mitglieder, beschlossen eine neue Satzung und wählten einen neuen Vorstand. Vorsitzende ist jetzt Heike Klafft aus Karow. Ihr zur Seite stehen als Stellvertreter Torsten Tribukeit und Karin Glaner. Die Finanzen wird in bewährter Weise Monika Wohlgethan verwalten und als Schriftführerin wurde Sylvia Prante gewählt. In der neuen Satzung steht Bewährtes, aber auch Neues. So sollen jetzt „Junge“ und „Alte“ zusammengeführt werden und an gemeinsamen Aufgaben arbeiten, die Angebote für Ältere und Frauen verbessert werden und die Ortsteile sollen enger in das kulturelle und gesellschaftliche Leben in der Gemeinde eingebunden werden. Das geht natürlich nur, wenn der „Kulturverein Dorf Mecklenburg“ e. V. (so jetzt der neue Name des Vereins) mit seinem neuen Vorstand eine breite Unterstützung erfährt. Darum wird an dieser Stelle um Mitarbeit im Verein gebeten – machen Sie mit bei uns, werden Sie Mitglied! So können Sie mit Ihren Ideen und Vorschlägen das gemeinschaftliche Leben in unserer Gemeinde verbessern und mit Ihrer Mitarbeit dazu beitragen, dass die zukünftigen Aufgaben auf „breiten Schultern“ liegen. Wir freuen uns auf Sie. Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 0175 2041873 oder per E-Mail: GNWGP@aol.com

Karin Glaner

„Wege zum Wohlfühlen“

Freude am Leben, am Leben teilhaben, Erlebnisse miteinander teilen, sich etwas gönnen, anderen Gutes tun, damit fängt Wohlfühlen an. Im Mittelpunkt des Lebens stehen Gesundheit, Zufriedenheit und innere Balance – daraus resultiert das Wohlbefinden. Durch Lebensfreude kommen der Körper zur Ruhe und der Geist in Schwung. In diesem Sinne startete unser Projekt „Wege zum Wohlfühlen“ am 05.09.2012 mit dem Thema Nordic-Walking im Haus der Begegnung des Arbeitslosenverbandes Bad Kleinen. Die Teilnehmer sind in dem Projekt voll integriert, das heißt, sie geben Anregungen und Themen vor, die dann nach Möglichkeit umgesetzt werden. Diese sind zum Beispiel: Entspannungstechnik wie Yoga, der Besuch im Kosmetikstudio mit entsprechender Beratung, Wassergymnastik mit fachlicher Anleitung im Wonnemar Wismar und Ernährungsberatung durch eine Fachkraft einer Krankenkasse. Es werden Vorträge mit Themen wie Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung stattfinden. Wir haben auch das gemütliche Beisammensein nicht vergessen, denn das Motto lautet vor allem – **Wohlfühlen** – dieses fand am 05.12.2012 im Haus der Begegnung des Arbeitslosenverbandes Bad Kleinen statt.

Alle Teilnehmer, es dürfen gerne mehr sein, sind mit Freude und Eifer dabei und starten mit Schwung und Elan ins Jahr 2013. Über neue Teilnehmer, vor allem arbeitslose Teilnehmer, würden wir uns sehr freuen, rufen Sie einfach an: Telefon 038423 54690. Informieren Sie sich, wir werden wieder einige interessante Veranstaltungen durchführen. Diese Maßnahme wird durch Mittel des Ministeriums für Gesundheit und Soziales gefördert und bei Teilnahme entstehen Ihnen keine Kosten.

Marianne Günther

Außergewöhnliches Kindersportfest in Dorf Mecklenburg



Reges Treiben an der Station „Schnornsteinfeger“

Für die jüngsten Vereinsmitglieder veranstaltete der Mecklenburger SV in der Vorweihnachtszeit ein Hallensportfest. Da hätte selbst dem „DDR-Fernseh-Addi“ von „Mach mit – mach 's nach – mach 's besser“ der Mund offen gestanden, beim Blick in die mit 90 Kindern und 120 Erwachsenen Begleitern proppenvoll gefüllte Mehrzweckhalle. Die Riesenhüpfburg der LSB-Sportjugend war nur Nebenbeschäftigung, die 3- bis 11-jährigen Kids ackerten an den 12 abenteuerlichen Stationen, von der „Formel 1“ bis zur „Schubkarren-Rally“. Eifrig wurde um die Punkte für den Erwerb der Teilnehmerurkunde und der Preise gekämpft. Landrätin Birgit Hesse war mit

Tochter und Mann den ganzen Vormittag im Einsatz und engagierte sich beim Ballzielwurf spontan als pädagogisch begabte Kampfrichterin. Gesundheits-Obstbuffet und ein kinderfreundlicher Einsatz der erwachsenen Handball- und Fußballübungsleiter taten schnell ein Übriges: Iris Hoffmann-Wiegand, Organisatorin des Events und Leiterin der „MSV Sportzwerge“, verspricht: „Das machen wir nächstes Jahr wieder!“. Für alle Teilnehmer gibt es übrigens die Möglichkeit, eine Foto-/Video-CD des schönen Tages zu erwerben (nur 5 €). Dazu: mecklenburger-sv.de anklicken!

Wolfgang Virtel

Der HSV Bad Kleinen e.V. zieht eine positive Bilanz

Ein Jahr voller schöner und aufregender Ereignisse liegt hinter den Hundesportlern aus Bad Kleinen. Anfangen mit der Begleithundprüfung im Frühjahr, die wieder einmal erfolgreich von allen Prüflingen gemeistert wurde. Das einwandfrei organisierte Turnierhundesportfest eröffnete im letzten Jahr die Hundesportsaison und lockte zahlreiche Sportfreunde aus M-V zur Teilnahme. Zudem präsentierten sich die Bad Kleiner Hundesportler erneut erfolgreich auf der Landesmeisterschaft im Turnierhundesport, was bedeutet, dass zwei Teams mit dem begehrten Titel nach Hause gingen. Dann, Mitte des Jahres, führte das Sommerfest zu einem freudigen und unterhaltsamen Miteinander, wo Hund und Mensch gemeinsam spielerisch aktiv waren. Ebenso sorgte das Agility-Spaß-Turnier vom Klub für Terrier für eine sportliche Abwechslung auf dem Hundeplatz. Ein besonderes Highlight war aber das Obedience-Turnier im September. Hier zeigten Hundesportler aus ganz Deutschland unter Wettkampfbedingungen, wie intensiv über die Monate und Jahre am Gehorsam des Hundes trainiert wurde. Und man kann schlussendlich sagen: Die Bad Kleiner Hundesportler können sich auch in dieser Sportart sehen lassen! Zum Ende der Saison folgte dann noch das Lichterfest, das ebenfalls



mit vielen kreativen Spielen für Belustigung der Hundefreunde sorgte. Und nicht zu vergessen die Weihnachtsfeier, die den Abschluss des Sportjahres bildete und dafür sorgte, dass alle Mitglieder in gemütlicher Runde beisammen saßen und das vergangene Jahr Revue passieren ließen. Es war ein aufregendes, aber auch ein lehrreiches Jahr: Seminare wurden besucht, weitere Trainer ausgebildet und neue, effektive Trainingsstrukturen eingeführt. Der HSV Bad Kleinen e.V. bildet nach modernen Ausbildungsmethoden aus. Dies zeigt sich nicht nur an den Erfolgen der Hundesportler bis über die Grenzen Mecklenburg-Vorpommerns hinaus, sondern auch an der wachsenden Nachfrage nach einem Training, wobei sich besonders die Welpenspielgruppe großer Beliebtheit erfreut. Aber auch Quereinsteiger mit jungen und älteren Hunden kommen zum Training auf den Hundesportplatz. Und das ist auch einmal mehr der Beweis dafür: Hund und Mensch sind nie zu alt, um zu lernen! Ein besonderer Dank gilt hier den Vereinsmitgliedern für ihre ehrenamtliche Arbeit, den Sponsoren für ihre zahlreichen Sachspenden und allen Gästen für ihr entgegengebrachtes Vertrauen. Informationen zu aktuellen Veranstaltungen und zu den Trainingszeiten gibt es unter www.hsv-bad-kleinen.de.

Katja Wilhelm, ÖA HSV Bad Kleinen e.V.

Der Förderverein „Schule Am Schweriner See“ informiert

Der Förderverein „Schule Am Schweriner See“ hat sich weiter etabliert. Die Mitgliederentwicklung kann positiv bewertet werden, es gibt 15 eingetragene Mitglieder. Ebenso gibt es viele positive Veränderungen: u. a. konnte die Mensa eingeweiht werden, das Mittagessen kann in einem schönen Umfeld eingenommen werden. Der Titel „Gesunde Schule“ wurde erfolgreich verteidigt. Der Förderverein trat als Mitorganisator des Sponsorenlaufes auf. So brachten begeisterte Läufer mit jeder Runde Gelder für die Schule in die Vereinskasse. Diese finanziellen Mittel kommen dann wieder den Schülern selbst zugute. So konnten verschiedene Dinge, wie ein Basketballkorb, eine Sitzgruppe u. v. m. für eine bessere Schulhofgestaltung der Grundschule angeschafft werden. Jede Klasse der regionalen Schule erhielt im letzten Jahr 100 Euro für die Anschaffung von

Pausenspielen, und es wurde eine Balancierstrecke eingerichtet. Die 10. Klasse erhielt 100 Euro für das Abschlussfest, die 9. Klasse ebenfalls 100 Euro für ihre Klassenfahrt. Der Förderverein beteiligte sich mit der Beantragung verschiedener Projekte an der Ausschreibung von Fördermitteln, wie das Sicherheitstraining „Klasse mit Köpfchen“ für die Grundschule beim Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung und für die Unterstützung des Präventionstages. Die Projekte Schülerfirma „After 6 let's eat S-GmbH“, das Elterncafé zu den Themen „Drogenmissbrauch“ mit Frau Schott und „Recht und Unrecht im Internet“ mit Frau Stückmann wurden ebenfalls unterstützt. Der Förderverein übernahm z. B. auch die Fahrtkosten für die Fahrt der 8. Klasse in den Landtag zum Thema „Alles egal oder Du hast die Wahl“. Es konnte ein Präventionskoffer

angeschafft werden, der am 10. August beim Mitmachparcours zum Thema „Alkohol und Drogen“ eingesetzt wurde. Viele andere Aktivitäten lassen sich noch aufzählen wie der Kindertag, der Tag der offenen Tür an der Schule, das Vereinsfest im Sommer oder, oder. Es ist also viel passiert in den zwei Jahren seit der Gründung unseres Vereins. Es gibt aber auch immer noch etwas zu verbessern. Schule ist mehr als nur Unterricht. Um unseren Kindern diesen Ort, wo sie sich mehr als sechs Stunden am Tag aufhalten, attraktiv und vielseitig zu gestalten, brauchen wir die Mitarbeit und Unterstützung vieler. Auch Sie können einen Beitrag leisten. Werden Sie Mitglied des Fördervereins „Schule Am Schweriner See“ oder aktiver Sponsor.

Vielen Dank!

Der Förderverein

Manchmal ist es schwer, tschüss zu sagen...



Bereits in der Schwangerschaft habe ich nach einer geeigneten Tagesmutter für unser Kind gesucht. Sabine Potratz „Rambower Kuschnest“ war unter allen Tagesmüttern die Einzige, die mir ihr Konzept vorgestellt hat. Dieses hat mich sehr beeindruckt, ihre liebevolle Art und Weise, wie sie ihre Tageskinder versorgt. Die sehr großen, hellen und immer der Jahreszeit entsprechend dekorierten Räumlichkeiten sowie der riesige Garten wirken sehr kinderfreundlich und konnten mich schnell überzeugen, dass sie unsere richtige Tagesmutter ist. „Bini“ (so wird sie von den Kindern liebevoll genannt) hat meine Erwartungen noch übertroffen. Mit einem enormen Ehrgeiz, viel Spaß und Engagement betreut sie täglich die Kinder mit einem breit gefächerten pädagogisch wertvollen Angebot. Ein besonderes Augenmerk legt sie auf die richtige Sprache und fördert diese spielerisch z. B. in Form von Gedichten und Liedern. Die Kinder lernen intensiv den Umgang mit Zahlen und Formen. Neben der Grobmotorik, die sie durch unterschiedliche Be-

wegungsübungen, Klettern, Laufen etc. und die Feinmotorik, welche beim Basteln, Malen und Schneiden gefördert wird, lernen die Kinder mit ihr auch die Natur kennen und erleben. Durch ihr intaktes Familienleben, die Integration der Kinder in die Familie und die klaren Strukturen fühlt sich unsere Tochter „Lilly“ dort wie zu Hause. Wir können mit einem guten Gewissen arbeiten gehen. Sabine Potratz hat einen großen Teil dazu beigetragen, dass unsere Tochter ein selbstbewusstes, pfiffiges, fast dreijähriges Mädchen ist. Mit den Portfolios hat sie alle Entwicklungsschritte für uns festgehalten. Dieses ist für uns wie ein kleiner Schatz.

Liebe Sabine, nun ist Lilly so weit, um in den Kindergarten zu gehen. Mit Tränen in den Augen und einem mulmigen Gefühl sehen wir dem 1. Februar 2013 entgegen. Es war eine schöne Zeit und dafür wollen wir dir, aber auch deinem Mann (für die Kinder „Onkel Lothar“) DANKE sagen.

Eure Familie Branke aus Beidendorf



Inas Gartentipps für die Monate

Januar/Februar:

- Obstbaumschnitt (möglich bei Temperaturen im Plusbereich maximal bis minus 5 °C)
- Pflege der Gartengeräte eventuell Reparatur
- Pflanzplan für den Garten erstellen und Saatgut einkaufen (Fruchfolge beachten)

Achtung! Der Winter ist noch **nicht** vorbei, nicht leichtsinnig zu früh mit der Gartenbearbeitung beginnen. Wer große Lust auf Frühling hat, geht zum Gärtner und holt sich eine Schale mit Frühlingblüheren und stellt sich diese vor die Tür - bei Frost bitte wieder ins Haus holen.



Ina Urban, Gärtnerei Triwalk

KinderKleiderBasar



Wann: Samstag, 2. März 2013
Wo: Turnhalle Bobitz
Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr

Stand-Anmeldungen und weitere Informationen unter 0176 12878407

Jahresrückblick der Feuerwehr Losten

Wieder ist ein Jahr vergangen, in dem die Feuerwehr Losten viel erlebt hat. Im Januar fand das alljährliche Tannenbaumverbrennen statt. Im März wurden die Wahlen zum Wehrführer durchgeführt, bei der Peter Daumann von Frank Schuldt abgelöst wurde. Stellvertreter ist seitdem Marcus Rehwald. Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals für die zwanzigjährige Führung der Feuerwehr durch Peter Daumann bedanken. Auch im letzten Jahr hat unsere Wettkampftruppe an vielen Wettkämpfen teilgenommen. Darunter waren unter anderem der MV-Cup in Hohen Viecheln, der MV-Cup und der Mürzitzpokal in Groß Plasten, der Amtsausscheid in Ventschow, der Kreisauausscheid in Papenhusen, der Kreisfeuerwehrmarsch in Lübow, der Inselepokal auf Poel und zum Schluss der Flutlichtpokal in Lübow. Bei allen Wettkämpfen haben wir gute Plätze belegt und konnten zeigen, was wir können. Dieses ist auch der Feuerwehr zu verdanken, deren TS wir nutzen dürfen. Unsere Verpflegung übernahm so manches Mal der Partyservice Rehwald, worüber wir sehr froh sind. Dieser unterstützt uns auch bei so manchen anderen Aktionen. Auf diesem Weg möchten wir uns auch nochmals bei allen Sponsoren und Geldspendern bedanken. Ohne diese wäre so manches nicht möglich. Wie immer gab es auch ein Osterfeuer, bei dem die Kinder mit der Feuerwehr Rundfahrten machen konnten. Auch das Ostereiersuchen bereitete den Kindern große Freude. Wir freuen uns, dass unsere kulturellen Aktivitäten besonders von den Einwohnern von Losten, Fichtenhusen und Moidentin-Bahnhof angenommen werden. Sehr großer Andrang, auch aus den umliegenden Gemeinden, herrschte wieder bei unserer „Schweinsatt-Aktion“. Dank Fred Engelmann, der das



v.l. Peter Daumann, Frank Schuldt und Holger Tack

Schwein nach der Vorbereitung durch die Fleischerei Dargel am Spieß zubereitet hat, war es ein kulinarischer Höhepunkt, der sich zur guten Tradition entwickelt hat und aus Losten nicht mehr wegzudenken ist. Unsere Busfahrt führte uns im Oktober Richtung Nordsee. Es war eine Grachtenfahrt durch Friedrichstadt geplant, allerdings hat uns das Hochwasser einen Strich durch die Rechnung gemacht und so schipperten wir auf der angrenzenden Treene herum. Die Stadt haben wir uns anschließend zu Fuß angeschaut. Nach einer dortigen Stärkung ging es weiter zum Eidersperrwerk. Dort hatten wir sogar das Glück, eine Schleusung zu beobachten. Kamerad Eckhardt Klettke hat uns an diesem Tag

überall sicher hingebacht. Auch bei den Kameraden möchte ich mich für die große Einsatzbereitschaft bedanken. Sie haben viel Zeit für die Feuerwehr aufgebracht und so manche Stunde dort verbracht. Neben dem regelmäßigen Training und den Ausbildungen wurde viel Zeit in den Bau der Wettkampfbahn investiert. Einige Kameraden haben sogar Urlaub dafür genommen. Auch hier möchte ich mich bei den beteiligten Sponsoren bedanken. Unter anderem bei Herrn Tomaszewski und Herrn Deyda. Jetzt ist die Bahn einsatzbereit und kann für Übungen und Wettkämpfe genutzt werden. Für 2013 wünschen wir uns, dass wir weiterhin zusammenhalten und dass es wieder ein erfolgreiches Jahr wird. *Frank Schuldt, Wehrführer*

Weihnachtsbaumverbrennen in Lübow

Das erste Dorffest im neuen Jahr ist in Lübow immer das Weihnachtsbaumverbrennen Anfang Januar auf dem Dorfplatz. Auch in diesem Jahr hat die Freiwillige Feuerwehr rechtzeitig alle Bürger informiert und die abgeschmückten Bäume von den Straßenrändern eingesammelt. „Wir sind acht Touren gefahren und haben jetzt 204 hier liegen. Da kommt schon ganz schön was zusammen“, erklärt Christian Bornschein, der mit den Kameraden Ingo Gevert und Robin Radtke an diesem

Abend für das Anzünden des großen Baumberges verantwortlich ist. Viele Lübowler ließen sich dieses Spektakel nicht entgehen, und wenn die Funken einmal besonders schön sprühten, meinten viele, das könnte nur ihr Baum gewesen sein. Bei Bratwurst, Glühwein und anderen Getränken nutzten viele Einwohner diese Gelegenheit, um Freunde und Bekannte zu treffen und in gemütlicher Runde zu plauschen.

Frank Peter Reichelt



Kamerad Ingo Gevert wirft weitere Bäume in das Feuer.

ANNONCE



Freiwillige Feuerwehr
Hohen Viecheln
gegr. 1950



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohen Viecheln wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern aus Hohen Viecheln und Umgebung ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

Wir danken allen für ihre Hilfe und Unterstützung und hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Freiwillige Feuerwehr Hohen Viecheln

Unser Festjahr – 777 Jahre Ventschow – Kleekamp ist zu Ende

Heute und hier möchte ich mich bedanken

Danke an den Festausschuss der Gemeinde für seine sehr gute Arbeit in Vorbereitung des Festjahres. Danke für die unbürokratische Hilfe des Arbeitslosenverbandes Bad Kleinen, dem Dorf Kleekamp und dem Verein „Alte Schmiede“ Neuhoof für die schönen Wimpelketten.

Danke den Vereinen und der Kita für die Gestaltung und Durchführung ihrer Veranstaltungen, die ganz toll gelungen sind.



Danke auch den vielen Helfern, die nicht so in Erscheinung traten, die vorher und nachher so vielfältig im Einsatz waren.

Danke an die Familie Thoma für eine gute reibungslose gastronomische Versorgung vieler Veranstaltungen.

Danke auch an das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für

die Hilfe bei vielen bürokratischen Angelegenheiten. Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Ventschow gute Gesundheit und ein erfolgreiches neues Jahr 2013.

Ute Schulz, Vorsitzende des Festausschusses

Schnuppertag in Dorf Mecklenburg – Wo gehe ich im nächsten Jahr zur Schule?

Diese Frage müssen die Grundschüler der 4. Klassen mit ihren Eltern bald entscheiden. Vielleicht kommen sie ja zu uns nach Dorf Mecklenburg an die Verbundene Regionale Schule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“. Auf Einladung unserer Schule waren drei Grundschulklassen aus Dorf Mecklenburg, Lübow und Bobitz zum „Schnuppern“ gekommen. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen wollten sie natürlich das Bläserklassenkonzept kennenlernen. Dazu durften sie bei einer Orchesterprobe der 5a/b, die von Herrn Tiede geleitet wurde, zusehen. Wir hoffen, dass sich wieder viele entscheiden werden, im 5. Schuljahr mit dem Erlernen eines Musikinstruments zu beginnen. Aber auch andere Fächer und Fachräume waren für die Grundschüler interessant. So schauten sie sowohl bei Frau Franke im Biologieraum vorbei als

auch bei Frau Hasse im Chemieraum. Herr Golz hatte im Physikraum einiges für sie vorbereitet. Zum Abschluss wurde dann noch in der Sporthalle gewetteifert, welche die sportlichste Klasse ist. Verstärkt wurden die Mannschaften durch einige Schüler unserer Kl. 5c. Wer könnte den „Kleinen“ unser System Schule besser erklären als unsere „Großen“? Deshalb stellten wir den 4. Klassen jeweils zwei Schüler unserer Klasse 9I an die Seite, die sie am Vormittag überallhin begleiteten und gern Fragen beantworteten. Auch bei den Sportwettkämpfen waren sie als Helfer eingeteilt und unterstützten so Frau Hagedorn als verantwortliche Sportlehrerin. Wir hoffen, wir haben einen guten Eindruck hinterlassen. Danke an alle, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

D. Perten

Begeisterung beim Besuch des phanTECHNIKUMS

Eine Exkursion der besonderen Art unternahmen wir Schüler und Schülerinnen der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium Dorf Mecklenburg. Im Rahmen der Wahlpflichtkurse Gesellschaftswissenschaften und Naturwissenschaften besuchten wir das gerade eröffnete phanTECHNIKUM in Wismar, das unser Interesse durch den Beitrag in der Ostsee-Zeitung bereits geweckt hatte. Der mehr als einstündige Rundgang mit Frau Möller begann mit dem Thema „Luft“.



Schüler der Wahlpflichtkurse 9 und 10 der KGS Dorf Mecklenburg sowie ihre Begleiterin Frau Pabst (Foto: privat)

Der Überblick über die Geschichte der Luftfahrt und das Kennenlernen der unterschiedlichen Antriebsmöglichkeiten, die an den jeweiligen Flugzeugmodellen erklärt wurden, die an der Decke hingen, war nicht nur für die Jungs interessant. Bei den Experimenten zum Luftantrieb war Mitmachen und Anfassen angesagt und sie erreichten ihren Höhepunkt am Heißluftballon und am Propellerkarussell. Durch die Abteilung „Erfindung und Entwicklung der Dampfmaschine“ gelangten wir zum Thema „Wasser“. Auch hier waren wir aktiv: Einige von uns versuchten, sich mit einer großen Seifenblase zu umgeben, an-

dere gingen am Segeltisch auf „Segeltour“. In der Abteilung über die Kraft des Wassers an der Ostseeküste konnten wir unser Wissen auffrischen und als aktuelles Thema wurde uns die Nutzung des Wassers zur Energiegewinnung erklärt. Im „Erfinderkabinett“ wurden uns Erfindungen aus Mecklenburg-Vorpommern und ihre Anwendung vorgestellt. Höhepunkt war hier die Arbeit an einem Computer, wir konnten eigene erfrischende Ideen umsetzen – unserer Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Die vorerst letzte Abteilung, denn es soll noch eine weitere zu „Erde“ geben, führte uns ins „Feuer“, wo wir uns mit Feuer und Licht beschäftigten. Unsere Führung durch Frau Möller war punktuell und interessant.

Wir waren erstaunt, wie schnell die Zeit verstrichen war. Jetzt durften wir aber noch eine Dreiviertelstunde das Museum ganz für uns erkunden. Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern des Museums für den kurzweiligen Nachmittag und können anderen Schülergruppen dieses Wissens-erlebnis nur empfehlen.

Schüler der Klasse 10 I

Hort Lübow

Unsere Altpapiersammlung geht auch 2013 weiter!

Wir Hortkinder sammeln weiter Altpapier und kommen wieder am:

22.02.2013	21.06.2013
15.03.2013	16.08.2013
26.04.2013	20.09.2013
24.05.2013	



In der Zeit zwischen 12.00 und 14.30 Uhr holen wir Ihr Papier, wie auch Zeitschriften, Kataloge + Bücher u.ä. (Keine Pappe), vor Ihren Grundstücken ab.

Gerne können Sie Ihr Altpapier auch in die blaue Tonne werfen, die wir auf der rechten Seite neben dem Schuleingang bereitgestellt haben.

Den Erlös verwenden wir für viele kleine und große Wünsche unserer Hortkinder.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

Hunde brauchen eine Aufgabe



Ein neues Jahr ist auch immer die Zeit für gute Vorsätze. Der eine möchte vielleicht endlich unter fachkompetenter Anleitung das eine oder andere Problem mit seinem Hund in Angriff nehmen. Oder die gemeinsame sportliche Betätigung soll mehr in den Vordergrund rücken. Bei den neuen Kursangeboten der Hundeschule Spiering ist für jeden etwas dabei. So bietet der Begleithundekurs zum Beispiel die Möglichkeit, die sportliche Unterordnung nach VDH Richtlinien zu erlernen, mit seinem Hund sicheres Umwelverhalten zu trainieren und am Ende die Begleithundeprüfung abzulegen. Rasanter geht es im Agility-Kurs zu. Wer Freude an gemeinsamen Spielen, Rennen und Überwinden von Hindernissen hat, wird dort mit seinem Hund viel Spaß haben. Genaue Informationen zu den neuen Kursen und viele weitere Angebote findet man auf der Internetseite der Hundeschule Spiering. www.hundeschule-spiering.de und auch unter Telefon 0172 2137962 werden gerne Auskünfte gegeben und Fragen beantwortet. *Lars Spiering*



Wir gratulieren zum Geburtstag

Herrn Adolf Behrens	Bad Kleinen	zum 93. am	1. Februar	Frau Anneliese Meyer	Dorf Mecklenburg	zum 83. am	17. Februar
Herrn Hans Tumat	Bad Kleinen	zum 82. am	2. Februar	Herrn Paul Jakob	Dorf Mecklenburg	zum 91. am	19. Februar
Herrn Bernhard Fandrich	Bad Kleinen	zum 76. am	7. Februar	Frau Hildegard Bremer	Dorf Mecklenburg	zum 77. am	19. Februar
Frau Brigitte Kahl	Bad Kleinen	zum 78. am	9. Februar	Herrn Eduard Eggert	Dorf Mecklenburg	zum 78. am	22. Februar
Herrn Franz Vetter	Bad Kleinen	zum 79. am	14. Februar	Frau Gertrud Liehr	Dorf Mecklenburg	zum 75. am	23. Februar
Frau Elfriede Binder	Bad Kleinen	zum 78. am	15. Februar	Frau Edith Knöfel	Dorf Mecklenburg	zum 81. am	26. Februar
Frau Monika Stöckmann	Bad Kleinen	zum 70. am	16. Februar	Frau Liesbeth Wrobel	Dorf Mecklenburg	zum 90. am	27. Februar
Herrn Hermann Kaffke	Bad Kleinen	zum 70. am	16. Februar	Frau Lieselotte Bethke	Dorf Mecklenburg	zum 84. am	27. Februar
Herrn Gerhard Wengert	Bad Kleinen	zum 82. am	17. Februar	Herrn Hans-Joachim Aulich	Karow	zum 77. am	1. Februar
Frau Elsbeth Berke	Bad Kleinen	zum 82. am	23. Februar	Frau Hildegard Schwarzmüller	Karow	zum 89. am	5. Februar
Frau Irene Neuhoff	Bad Kleinen	zum 81. am	23. Februar	Herrn Hans Stiller	Karow	zum 86. am	22. Februar
Frau Inge Dreyer	Bad Kleinen	zum 80. am	24. Februar	Frau Marie-Luise Hinrichs	Moidentin	zum 93. am	14. Februar
Frau Irma Herpel	Gallentin	zum 91. am	10. Februar	Herrn Waldemar Becker	Rambow	zum 79. am	3. Februar
Herrn Egon Möller	Gallentin	zum 81. am	27. Februar	Herrn Hans-Joachim Griehl	Steffin	zum 70. am	20. Februar
Herrn Manfred Krüger	Klein Woltersdorf	zum 75. am	14. Februar	Frau Edeltraut Winter	Groß Stieten	zum 77. am	2. Februar
Frau Hildegard Meyer	Bobitz	zum 81. am	3. Februar	Frau Hanna Skanska	Groß Stieten	zum 87. am	12. Februar
Frau Edith Schröder	Bobitz	zum 77. am	12. Februar	Frau Lise-Lotte Tack	Groß Stieten	zum 92. am	14. Februar
Herrn Heinrich Riediger	Bobitz	zum 79. am	16. Februar	Herrn Horst Zeigner	Groß Stieten	zum 70. am	23. Februar
Herrn Ernst Lis	Bobitz	zum 77. am	19. Februar	Frau Anna Berg	Groß Stieten	zum 81. am	25. Februar
Herrn Karl-Friedrich Asche	Bobitz	zum 80. am	20. Februar				
Frau Dora Edem	Bobitz	zum 70. am	23. Februar	Herrn Klaus-Dieter Schindler	Hohen Viecheln	zum 70. am	14. Februar
Herrn Günter Fett	Bobitz	zum 80. am	25. Februar	Herrn Kurt Biesalski	Hohen Viecheln	zum 78. am	16. Februar
Herrn Heinz Tiede	Bobitz	zum 78. am	26. Februar	Frau Katharina Schmidt	Hohen Viecheln	zum 88. am	22. Februar
Frau Margarete Hold	Bobitz	zum 77. am	26. Februar				
Frau Mady Schöne	Beidendorf	zum 75. am	11. Februar	Herrn Wolfgang Schneider	Lübow	zum 78. am	8. Februar
Frau Gertrud Borowski	Beidendorf	zum 80. am	17. Februar	Herrn Horst Wulff	Lübow	zum 79. am	14. Februar
Frau Adelheid Waschtowitz	Dallendorf	zum 78. am	3. Februar	Frau Ursula Köhn	Lübow	zum 79. am	17. Februar
Herrn Paul Bussler	Dallendorf	zum 76. am	12. Februar	Herrn Henning Scheel	Lübow	zum 75. am	19. Februar
Frau Waltraut Wiese	Dallendorf	zum 81. am	14. Februar	Frau Gertrud Feutlinske	Lübow	zum 85. am	24. Februar
Herrn Günter Rabe	Dallendorf	zum 76. am	26. Februar	Frau Else Greve	Schimm	zum 79. am	25. Februar
Herrn Friedrich Pauls	Dambeck	zum 77. am	10. Februar	Herrn Günther Bremer	Tarzew	zum 78. am	9. Februar
Herrn Erwin Reinhardt	Dambeck	zum 76. am	16. Februar	Frau Ilse Zirzow	Triwalk	zum 81. am	16. Februar
Herrn Kurt Hermann	Groß Krankow	zum 79. am	4. Februar	Frau Käte Schulz	Triwalk	zum 81. am	20. Februar
Herrn Rudi Stark	Lutterstorf	zum 83. am	3. Februar				
Herrn Dr. Gerhard Schnabel	Lutterstorf	zum 80. am	4. Februar	Frau Karla Trense	Metelsdorf	zum 79. am	16. Februar
Frau Grete Pauls	Lutterstorf	zum 88. am	6. Februar				
Frau Helene Brinkmann	Lutterstorf	zum 90. am	25. Februar	Herrn Günter Jacob	Ventschow	zum 78. am	1. Februar
Frau Ruth Westphal	Neuhof	zum 80. am	24. Februar	Frau Helga Wesener	Ventschow	zum 85. am	4. Februar
Herrn Erwin Mösner	Neuhof	zum 78. am	26. Februar	Frau Gerda Kamrad	Ventschow	zum 79. am	5. Februar
Frau Giesela Stark	Petersdorf	zum 80. am	15. Februar	Frau Ursel Neumann	Ventschow	zum 79. am	8. Februar
Herrn Hans-Jürgen Brüggemann	Quaal	zum 76. am	15. Februar	Herrn Erwin Tuleweit	Ventschow	zum 76. am	16. Februar
Frau Christa Kothe	Quaal	zum 78. am	21. Februar	Frau Dorothea Harder	Ventschow	zum 79. am	18. Februar
Frau Olga Ziebell	Rastorf	zum 85. am	7. Februar	Frau Adolfine Linke	Ventschow	zum 78. am	22. Februar
Frau Gerda Liebmann	Saunstorf	zum 84. am	7. Februar	Herrn August Kühl	Ventschow	zum 77. am	23. Februar
Herrn Otto Heinert	Saunstorf	zum 91. am	9. Februar	Herrn Rudolf Dobberstein	Ventschow	zum 76. am	25. Februar
Frau Hannelore Böhnke	Scharfstorf	zum 76. am	2. Februar	Herrn Christof Gebhardt	Kleekamp	zum 88. am	18. Februar
Herrn Johannes Popp	Scharfstorf	zum 81. am	13. Februar				
Frau Brigitte Berfels	Tressow	zum 79. am	2. Februar				
Herrn Herbert Posingies	Dorf Mecklenburg	zum 75. am	1. Februar				
Frau Christa Stiehler	Dorf Mecklenburg	zum 86. am	3. Februar				
Herrn Hermann Lütke	Dorf Mecklenburg	zum 77. am	3. Februar				
Frau Erna Lange	Dorf Mecklenburg	zum 81. am	5. Februar				
Frau Elsbeth Wagschal	Dorf Mecklenburg	zum 91. am	6. Februar				
Frau Marta Heidelk	Dorf Mecklenburg	zum 77. am	12. Februar				
Frau Helene Holst	Dorf Mecklenburg	zum 82. am	14. Februar				
Herrn Hermann Asche	Dorf Mecklenburg	zum 92. am	15. Februar				
Frau Waltraut Hasselberg	Dorf Mecklenburg	zum 80. am	16. Februar				
Frau Herta Kanter	Dorf Mecklenburg	zum 79. am	17. Februar				

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

Erika und Horst Friedrich
am 2. Februar in Dorf Mecklenburg

Karin und Heinz Hasewinkel
am 9. Februar in Dorf Mecklenburg

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern

Ingeborg und Horst Schröder
am 7. Februar in Karow

Käte und Gerhard Hahn
am 20. Februar in Lutterstorf

Lob an die Organisatoren

Es ist eine schöne Tradition, dass die Rentner aus Gallentin zum Jahresausklang vom Organisationskomitee in „Ulis Kinderland“ eingeladen werden. Sie unterstützten bereits das 7. Kinder- und Dorffest als Sponsoren. Bei herrlichem Winterwetter wurden die Rentner von den Organisatoren an der festlich gedeckten Kaffeetafel empfangen. Die Line Dance-Gruppe der Bad Kleiner Schule sorgte mit ihrer schönen Darbietung für tolle Stimmung. Wir sagen noch einmal Danke für die Darbietungen, die flotte Musik zum Tanz, die Bedienung während der Kaffeetafel, für die vielseitige Versorgung mit Getränken danach sowie auch Herrn Behnke für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Für unseren Bürgermeister ist es eine Freude zu erscheinen, denn er ist immer wieder von der Einsatzbereitschaft seiner Bürger begeistert. Besonders sind unbedingt Frau Nowotka und ihre Tochter zu nennen, die alljährlich die Kontakte zu den Rentnern pflegen. Noch einmal sagen die Rentner Gallentins allen Organisatoren und freiwilligen Helfern Danke. Wir freuen uns schon auf das 8. Kinder- und Dorffest in Gallentin!

Im Namen der Rentner R. Wirth

... und nicht vergessen: am 14. Februar ist
Valentinstag!!!

**Was wir auch in dieser
Welt erlangen mögen, ist doch die
Liebe das höchste Glück.**

Philipp Otto Runge

**Preisgünstig und sicher wohnen
– als Mitglied in der
Genossenschaft**



- Sanierte **4-Raum-Wohnung**
ab 495,- € (ohne Balkon)
- Sanierte **2 ½ -Raum-Wohnung**
ab 400,- €
(mit und ohne Balkon)
- Sanierte **2-Raum-Wohnung** ab 325,- €
(mit und ohne Balkon)



Noch freie **Stellplätze** in der Steinstraße zu vermieten.
Weitere Angebote finden Sie unter www.wbg-bad-kleinen.de

**Wohnungsbaugenossenschaft
Bad Kleinen eG**
Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423 493, Fax: 51447

Sprachinstitut
Margret Schmidt
Waldstraße 10, 23996 Beidendorf

Schüler-Nachhilfe

KURSE:
ENGLISCH
DEUTSCH
FRANZÖSISCH
BUSINESS-ENGLISCH
Konversation
Telefon: 038424 226795
Handy: 0170 7770686
E-Mail: m-schmidt-english@t-online.de



**Der Winter ist
noch nicht vorbei!**

**Wir haben die
Technik**



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7-17 Uhr
Sa. 8-12 Uhr

Kehrmaschine von „Tielbürger“

**Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH**

Tel. 03841 790918 • Mobil 0172 3819651
Am Wallensteingraben 18 • www.lmv-mv.de

Bad Kleinen Steinstraße 8A 038423 420 Ventschow Str. d. Friedens 2A 038484 60212

14. Februar

Blumen **Fromme**

Inh. K. Andersen

Herzklopfen
am *Valentinstag*

Überraschen Sie Ihre Lieben mit blumigen Schoko-Grüßen.

Ihre Vorbestellung nehmen wir gern entgegen.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr, Sa. 8.00–12.00 Uhr

**Die Gemeinde Ventschow
vermietet Wohnungen
(auf Wunsch mit Garten):**

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert, einige mit Balkon und/oder EBK und/oder Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC in Holzoptik.

Keine Courtage, keine Kautions, Mietnachlass auf die Nettomiete bis zu einer Miete pro Person möglich, EBK für zzgl. 25 € monatlich möglich, Gartenpacht einschl. Beitrag z. Z. ab 27 €/Jahr

- 2-Zimmer-Wohnungen, ab 40 m²,**
Nettomiete ab 140 EUR + 80 EUR NK
- 3-Zimmer-Wohnungen, ab 58 m²,**
Nettomiete ab 175 EUR + 120 EUR NK
- 4-Zimmer-Wohnungen, ab 72 m²,**
Nettomiete ab 220 EUR + 150 EUR NK

Informationen über:
www.immonet.de, www.graf-hv.de, Tel. 038483/28040, E-Mail: graf.offices@t-online.de oder zur Mietersprechstunde jeden Dienstag, Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links

**Geh deinen
Weg, und
lass die Leute
reden.**



Dante Alighieri



Christiane Bartz Immobilien
Inh. Christiane Bartz
geprüfte Immobilienfachwirtin (IHK)

Büro: Schatterau 45, 23966 Wismar
Telefon: 03841 2579100 · Fax: 03841 2579101
Beratungstermine nach Vereinbarung
Anschrift: 23996 Bad Kleinen, Große Maräne 27
Telefon: 038423 - 51680 • Fax: 038423 51681
Mobil: 0172 3016415 • www.christiane-bartz.de



**Wir verkaufen gern auch Ihr Haus
schnellstmöglich • fachgerecht • freundlich und kompetent**

**Erscheinungstermine
„Mäckelbörger Wegweiser“ 2013**

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Februar 2013	13. Februar 2013	27. Februar 2013
März 2013	13. März 2013	27. März 2013
April 2013	10. April 2013	24. April 2013
Mai 2013	15. Mai 2013	29. Mai 2013
Juni 2013	12. Juni 2013	26. Juni 2013
Juli 2013	17. Juli 2013	31. Juli 2013
August 2013	14. August 2013	28. August 2013
September 2013	11. September 2013	25. September 2013
Oktober 2013	16. Oktober 2013	30. Oktober 2013
November 2013	13. November 2013	27. November 2013
Dezember 2013	4. Dezember 2013	18. Dezember 2013

Danke sage ich auf diesem
Wege allen Gästen,
die mich zu meinem

80. Geburtstag

mit Glückwünschen, Blumen und
Geschenken erfreuten.

Besonderer Dank geht an meine Kinder,
Schwiegerkinder und Enkel für die
Unterstützung und für die Gestaltung des
Festes mit liebevollen und ideenreichen
Überraschungen. Auch liebe Freunde
und Bekannte nahmen diesen Tag zum
Anlass, um mir zu gratulieren.
Dafür sage ich allen nochmals
herzlichen Dank.

Inge Struve

Bad Kleinen, Dezember 2012

Bauernregel

Wenn 's um Neujahr Regen
gibt, oft um Ostern Schnee
noch stiebt.

überliefert



Sozialstation Bad Kleinen

Arbeiter-Samariter-Bund

Helfen ist unsere Aufgabe

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244

Handy: 0171 8356261

Hauptstraße 24, 23996 Bad Kleinen

... und tschüss

„Jedes Kind ist wie eine Blume.
Es braucht viel Wärme, viel Licht,
viel Vertrauen und viel Zeit, um auf-
zublühen. Wir Erwachsenen sind
wie Gärtner (Kindergärtner),
die die Knospen hegen und pflegen,
bis sie zur Entfaltung kommen.“

Was für eine wunderbare Aufgabe. Nach fast 43 Jahren Tätigkeit in der Kita „Uns Flinkfläuter“ in Bad Kleinen sage ich tschüss. Bedanken möchte ich mich bei allen Kindern und ihren Familien, die ich kennengelernt habe, bei meinen Kolleginnen – auch ehemalige, beim Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, der Gemeinde Bad Kleinen, bei allen, die mich bei den Bildungs- und Erziehungsaufgaben unterstützt haben. Ich werde euch nicht vergessen.

DANKE.

Angela Völker



Farbenfachgeschäft

Hauptstraße 17
23996 Bad Kleinen

Farben, Tapeten und Bodenbeläge



Meisterfachbetrieb für:
Malergewerke & Gebäudereinigung

W&W

SERVICEGESELLSCHAFT mbH

Tel.: 038423 629581

Fax: 038423 629582

Mobil: 0172 3611339



'Kleiner Salon

Meisterbetrieb seit 1995

Inhaberin: Andrea Ludwig

*Meiner Kundschaft wünsche ich alles Gute für das neue
Jahr mit bestem Dank für die langjährige Treue.*

Karow, Akazienstraße 4

Tel.: 03841 360736

Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr, Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

DANKE!

In Erinnerung an unsere
liebe Mutter

Loni Kroll

danken wir allen, die sich in
unserer Trauer mit uns verbunden
fühlten, sehr herzlich.

Brigitte und Wolfgang Kroll

ABENDFRIEDEN
BESTATTUNGEN GMBH

Tel.: 03841 763243

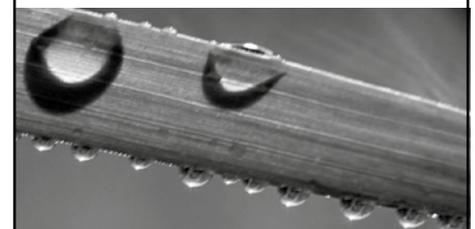
Feuerbestattung still in Wismar ab 1.200,- €*
(*inkl. Steuern, Finanzierung der Bestattungskosten möglich)

Eigene Abschiedshalle bis 75 Personen

Büro: Schweriner Straße 23.
23970 Wismar

Den Puls des eigenen Herzens fühlen.
Ruhe im Inneren, Ruhe im Äußern.
Wieder Atem holen lernen,
das ist es.

Christian Morgenstern



Redaktionsschluss für die Februarausgabe 2013 ist am 13. Februar 2013. Erscheinungstag ist der 27. Februar 2013.

Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Michaela Gründemann

Tel.: 03841 798214, Fax: 03841 798226
E-Mail: m.gruendemann@amt-dm-bk.de

Auflage: 7.099

Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195